Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 97 (1979)

Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 60 – 789

Bern, Dienstag, 13. März 1979 — 97. Jahrgang
Berne, mardi, 13 mars 1979 — 97e année

N° 60 – 13. 3. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Änderung des Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie – Modification de la requête à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros – Modifica della domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist.

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Öffentliches Inventar.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation: Beschlüsse EFTA Nr. 9/78 - FINEFTA Nr. 2/78, EFTA Nr. 10/78 - FINEFTA Nr. 4/78, EFTA Nr. 11/78 - FINEFTA Nr. 5/78, FINEFTA Nr. 3/78.

Bilaterale Wirtschaftsgespräche Schweiz–Österreich – Entretiens économiques entre la Suisse et l'Autriche.

Postverkehr mit Iran – Trafic postal avec l'Iran – Servizio postale con l'Iran.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

27. Februar 1979
Sport-Zeitnehmer Verband (Association des chronométreurs sportifs) (Assoziazione dei cronometristi sportivi), in Z ü r i c h. Adresse: Im Brächli 31, Zürich 7, bei Emilio Dell'Oro. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 18. 11. 1978 ein Verein. Er bezweckt den Zusammenschluss der aktiven Sport-Zeitnehmer und deren Interessenvertretung in der Sport-Öffentlichkeit, den nationalen und internationalen Sportverbänden und in allen anderen die Sport-Zeitmessung betreffenden Belangen, die Förderung und Überwachung der einwandfreien Zeitmessung bei sportlichen Veranstaltungen, die Förderung kameradschaftlicher Kontakte der Mitglieder untereinander sowie die Weiterausbildung seiner Mitglieder und die Ausbildung neuer Zeitnehmer in der Sportzeitmessung und deren fachliche Unterstützung und Information. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch jährliche Beiträge der Aktivmitglieder, welche von der Generalversammlung festgesetzt werden, Bewerbungsgebühren, Beiträge der Gönner, Schenkungen, Subventionen und andere Zuwendungen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand bestehend aus dem Präsidenten und 4 bis 6 Mitgliedern und die Revisoren. Der Verein wird in der Weise vertreten, dass Emilio Dell'Oro, von und in Zürich, Präsident des Vorstandes und Kassier, Einzelunterschrift sowie Andreas Studer, von Niederösch, in Füllinsdorf, Mitglied des Vorstandes und Aktuar, und Wihelm Frey, von Glarus, in Ennenda, Mitglied des Vorstandes, Kollektivunterschrift zu zweien führen.

28. Februar 1979
Maschinenfabrik Rüti AG, in R ü t i (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1978, S. 3098). Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Heidi Schneider, von und in Rüti ZH, und Walter von Allmen, von Lauterbrunnen, in Brugg.

28. Februar 1979
Gromereo AG, in Z ü r i c h 9, Erstellung und Betrieb von Verkaufsstellen usw. (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1978, S. 1842). Die Prokuren von Alfred Bader und Bruno Fallegger sind erloschen.

28. Februar 1979
PCS Perlit-Construction-Systems Ltd, in Z ü r i c h 6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1978, S. 3674). Emil Hofmann ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Augusto Facchinetti, von Cureglia, in Waldkirch.

28. Februar 1979
Armin Zürcher AG, in Z ü r i c h 3, Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1978, S. 2005). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hansjörg Meury, von Blauen und Zürich, in Wädenswil.

28. Februar 1979
Rabiusla-Keramik Ursula Schneider, in Z ü r i c h (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1955, S. 2081). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Übergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Rabiusla Keramik, Andreas Schneider», in Herrliberg, erloschen.

28. Februar 1979
Rabiusla Keramik, Andreas Schneider, in H e r r l i b e r g, Steinradstrasse 22, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber ist Andreas Schneider, von Herrliberg, in Zürich 2. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rabiusla-Keramik Ursula Schneider», in Zürich, übernommen. Entwurf, Herstellung und Verkauf von Keramik.

28. Februar 1979
Centram AG, in Z ü r i c h 7, Kaffee (SHAB Nr. 97 vom 28. 4. 1975, S. 1117). Neu hat Einzelprokura: Felix Staub, von und in Zürich.

28. Februar 1979
Redevcor SA, in Z ü r i c h 2, industrielle Forschung (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1979, S. 545). Neue Adresse: Binzstrasse 39, Zürich 3.

28. Februar 1979
Robert Böhringer Aktiengesellschaft, in Z ü r i c h 3, Kohlen (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1979, S. 3). Dr. Otto Morf aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Dr. Peter Bally, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

28. Februar 1979
Petag AG, in Z ü r i c h 1, Waren aller Art (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1979, S. 609). Therese Faoro aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Maria Barbara Schläpfer, von Zürich, in Wallisellen.

28. Februar 1979
Wilhelm Fencl, Handelsagentur, bisher in D ä l l i k o n, Agentur in technischen Produkten für Industrie und Gewerbe (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1978, S. 1930). Neuer Wortlaut der Firma: **Wilhelm Fencl.** Neuer Sitz: R e g e n s d o r f. Adresse: Bachstrasse 25, Adlikon bei Regensdorf. Neue Umschreibung der Geschäftsnatur: Verkauf von elektroakustischen Geräten.

28. Februar 1979
Cofa AG, in Z ü r i c h 4, kosmetische Produkte (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1976, S. 3586). Dr. Walter Haefelin, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Käthe Draub, deutsche Staatsangehörige, in Wiesbaden (Deutschland), und Oskar W. Zurflüh, von Trub und Zürich, in Zürich.

28. Februar 1979
Thommen Holding AG, in Z ü r i c h 2, Finanzierung und Beratung von Unternehmen aller Art usw. (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1978, S. 2485). Rolf E. Welti und Heinz Fischer aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Caroline Weber-Davi, von und in Zürich.

28. Februar 1979
Communications S. à r. l., in Z ü r i c h 6, Beratung von Unternehmen inbezug auf Kommunikationsträger wie Tonbildschauen usw. (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1976, S. 3049). Neue Adresse: Langstrasse 213, in Zürich 5.

28. Februar 1979
Galerie Drei Könige AG, in Z ü r i c h 2, Antiquitäten (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1978, S. 3613). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 7. 2. 1979 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Galerie Drei Könige AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidatoren sind Anton Wirth und Karl Krausz, Präsident bzw. Mitglied des VR; sie führen weiter Einzelunterschrift, jedoch nicht mehr als Präsident bzw. Mitglied des VR, sondern nun als Liquidatoren.

28. Februar 1979
Walter A. Brunner, in Z ü r i c h, Exportberatung (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1978, S. 2281). Neuer Wortlaut der Firma: **Walter A. Brunner, Unternehmensberatung, Import und Export.** Neuumschreibung der Geschäftsnatur: Unternehmensberatung sowie Import und Export von Waren verschiedener Art.

28. Februar 1979
Patentanwaltsbüro Feldmann AG, in O p f i k o n, Grossackerstrasse 9, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 20. 2. 1979. Zweck: Dienstleistungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes; kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen; ist im weiteren berechtigt, Liegenschaften und Grundstücke zu erwerben und zu veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der im Handelregister nicht eingetragenen Firma «Patentanwaltsbüro Feldmann», in Opfikon, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 115 890.95 und Passiven von Fr. 40 219.95 gemäss Bilanz per 31. 12. 1978 zum Preise von Fr. 75 671, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Paul David Feldmann, holländischer Staatsangehöriger, in Opfikon, Präsident; Clarence Paul Feldmann, von und in Freienstein-Teufen, und Angelika Christine Feldmann, von und in Freienstein-Teufen, alle mit Einzelunterschrift.

28. Februar 1979
Aktiengesellschaft Metrum, in W a l l i s e l l e n, Messapparate usw. (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1975, S. 746). Dr. Karl Oehler nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates); er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Franz Gutzwiller, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Alfons Steiger ist erloschen.

28. Februar 1979
Organova AG, in Z ü r i c h 9, Büro- und Betriebsorganisation, usw. (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1974, S. 2117). Elisabeth Lehner aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift erloschen. Kaspar Baumgartner, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift. Neue Adresse: Limmattalstrasse 273, Zürich 10, eigene Adresse.

28. Februar 1979
CHD Handels AG, in V o l k e t s w i l, Betrieb von Detailgeschäften (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1978, S. 206). Kurt Naeger und Heinz Köpfli sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Städeli, von Bassersdorf, in Diessenhofen, Präsident, und Arthur Hauri, von Müllheim und Reitnau, in Oetwil am See.

28. Februar 1979
Aktiengesellschaft Martin Wobmann, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, in M ä n n e d o r f (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1976, S. 538). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. 11. 1978 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

28. Februar 1979
Kafag Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1978, S. 2754). Statuten am 19. 1. 1979 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschrift von Cäsar Meier ist erloschen. Bruno Merki ist Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Februar 1979
Silag Siegrist & Leiser AG, in Z ü r i c h 9; Kühlanlagen (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1975, S. 2359). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 16. 8. 1978 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eigenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

28. Februar 1979
Upag AG, in Z ü r i c h 8, Import von Überseeprodukten, usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1977, S. 2354). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Elsbeth Bönecke; ihre Prokura ist erloschen.

28. Februar 1979
EFB, Eichmann Finanzberatung, in Z ü r i c h, Manessestrasse 10, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Jakob Ferdinand Eichmann, von Gommiswald, in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Heinz Jakob Eichmann, von Gommiswald, in Padova (I). Anlageberatung, Übernahme von Vermögensverwaltungen und Durchführung von Warentermingeschäften.

28. Februar 1979.
Fiba Treuhand F.J. Bähni, in Rickenbach b. Winterthur, Gassenacker 12, Sulz. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Friedrich Johann Bähni, von Bolligen, in Rickenbach b. Winterthur. Treuhandfunktionen sowie Betrieb, Bewertung und Verwaltung von Liegenschaften, Hotels und Gaststätten aller Art.

28. Februar 1979.
PKZ Burger-Kehl & Co Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Herren- und Knabenkleider (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1978, S. 2694).
PKZ Burger-Kehl & Co Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1, Herren- und Knabenkleider (SHAB Nr. 201 vom 29. 8.1978, S. 2694), mit Hauptsitz in Zürich 2.
PKZ Burger-Kehl & Co Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Winterthur 1, Herren- und Knabenkleider (SHAB Nr. 201 vom 29. 8.1978, S. 2694), mit Hauptsitz in Zürich 2.
Die Unterschrift von Lotte Burger ist erloschen.

28. Februar 1979.
Siegfried Keller AG, in Wallisellen, bautechnische und chemische Erzeugnisse (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1978, S. 3510). Die Prokura von Rolf Guhl ist erloschen. Ferner ist die Unterschrift von Karl Heinrich Nickelsen, nun in Lindau, der auch nicht mehr Direktor ist, erloschen; er hat neu Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist Otto Strebel; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Fritz Tinner, von Sennwald, in Wallisellen.

28. Februar 1979.
Sunneschy GmbH, in Zürich 3, Haushaltartikel und Bürstenwaren (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1976, S. 3375). Statuten am 20.2. 1979 geändert. Max Bamert ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; er ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an die neue Gesellschafterin Mirella Rota, von Ballwil, in Tobel, übergegangen. Ferner hat der Gesellschafter und Geschäftsführer Adolf Mattmann von seiner Stammeinlage von Fr. 19 000 einen Teilbetrag von Fr. 14 000 an die vorgenannte Gesellschafterin Mirella Rota abgetreten. Am Stammkapital von Fr. 20 000 sind nun der Gesellschafter und Geschäftsführer Adolf Mattmann mit einer Stammeinlage von Fr. 5000 sowie die Gesellschafterin Mirella Rota, die auch Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000 beteiligt.

28. Februar 1979.
Inventoplast AG, in Zürich 2, technische Apparate (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1972, S. 2204). Diese Gesellschaft ist nicht mehr an der Stockerstrasse 43 in Zürich 2 domiziliert. Sie wird in Anwendung von Art. 88bis HRegV, in Verbindung mit Art. 86 Abs. 2 HRegV, von Amtes wegen als aufgelöst erklärt, weil sie das im Handelsregister eingetragene Domizil eingebüsst hat und weil sie ihr zur Wiederherstellung des gesetzesmässigen Zustandes in bezug auf die Domizilverhältnisse angesetzte Frist abgelaufen ist. Die Firma lautet **Inventoplast AG in Liquidation.** Liquidator ist Urs Steinacher, einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Verwaltungsrat, sondern als Liquidator.

28. Februar 1979.
The Nikko (Switzerland) Finance Co, Ltd, in Zürich 8, Finanzgeschäfte usw. (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1978, S. 3426). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kazue Mayuzumi, japanischer Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH.

28. Februar 1979.
Graf + Neuhaus AG, in Zürich 7, Zeitschriftenverlag und Annoncenverwaltung (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1978, S. 3945). Peter Neuhaus, Mitglied des Verwaltungsrates, nun auch Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

28. Februar 1979.
Kügemann & Co, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft, Vertretungen in Waren verschiedener Art (SHAB Nr. 83 vom 8. 4. 1976, S. 967). Der Kommanditär Max Käsermann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

28. Februar 1979.
W. Bürlimann & Co, «Florana Produkte», in Wetzikon, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1960, S. 255). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

28. Februar 1979.
EF Language Colleges Zürich AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Stadelhoferstrasse 10, Zürich 1. Statutendatum: 9.2.1979. Zweck: Organisation und Vertrieb von Ausbildungsaufenthalten in fremdsprachigen Ländern, verbunden mit der Durchführung von Intensiv-Sprachkursen in eigenen Bildungsanstalten (Colleges); kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Grundstücke erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Carl Burckhardt, von Siglistorf, in Orselina.

28. Februar 1979.
Warinco AG, in Zürich 2, Handelsgeschäfte jeder Art usw. (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1977, S. 2478). Hans Meyer aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Fritz Mathys, Mitglied des VR, nun auch Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

27. Februar 1979.
A. Gerber & Cie. AG. in Lyss, Handel und Import in Landesprodukten usw. (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1977, S. 878). Die Unterschrift von Fritz Hemund ist erloschen; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

28. Februar 1979.
Spar + Leihkasse Lyss, in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 233). In der Generalversammlung vom 24. Februar 1979 wurde das Aktienkapital von Fr. 3 200 000 auf Fr. 4 500 000 erhöht, durch Ausgabe von 2600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 4 500 000, eingeteilt in 9000 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Der Verwalter Joseph Marti ist seinerzeit ebenfalls als Sekretär des Verwaltungsrates gewählt worden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Aarwangen

28. Februar 1979.
J. F. Rohr, in Madiswil, Holz- und Metallwerk, Metallbau und Fahrzeugbau (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1975, S. 100). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene «Rohr AG», in Madiswil, gelöscht.

28. Februar 1979.
Rohr AG, in Madiswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Einbauküchen, Küchen- und anderen Möbeln, Küchenapparaten und -geräten, Holzbau, Metallbau, Spezialfahrzeugen, sowie verwandten Erzeugnissen, insbesondere die Weiterführung der bisherigen Einzelfirma Johann Friedrich Rohr. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «J. F. Rohr», in Madiswil, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz per 1. Januar 1979, wonach die Aktiven Fr. 2 231 445.96 und die Passiven Fr. 1 508 478.65 betragen, somit Aktivenüberschuss von Fr. 722 967.31. Vom Übernahmepreis von Fr. 722 967.31 werden Fr. 398 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die Restanz wird ihm als Darlehen in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Zwei Namenaktien zu Fr. 1000 wurden durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. Einberufung der Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Friedrich Rohr, von Staufen, in Madiswil, Präsident; Dori Rohr-Iseli, von Staufen, in Madiswil, und Peter Rohr, von Staufen, in Madiswil. Johann Friedrich Rohr und Dori Rohr-Iseli führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Peter Rohr, von Staufen, in Madiswil, und Gottfried Juchli, von Zofikon, in Madiswil. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Bärtschi, von Sumiswald, in Madiswil, und Hans Zaugg, von Wyssachen, in Rohrbach.

28. Februar 1979.
Profex AG, in Auswil, Herstellung von Profilen aus Kunststoffen, insbesondere für die Bauwirtschaft (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1977, S. 2665). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Februar 1979 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnungen mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000.

Büro Bern

28. Februar 1979.
Krompholz & Co., in Bern, alles für Musik (Musikalien, Instrumente usw.), Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1969, S. 959). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1978 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der «Krompholz & Co. AG», in Bern, übernommen.

28. Februar 1979.
Krompholz & Co. AG, in Bern. Mit Statuten vom 16. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Musikgeschäftes (Handel mit Musikalien, Flügeln, Klavieren, Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Apparaten der Unterhaltungselektronik, Musikverlag) mit Reparaturwerkstätten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 800 000, eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Krompholz & Co.», in Bern, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1978 und Sacheinlagevertrag vom 16. Februar 1979, nämlich Aktiven von Fr. 3 391 629.29 und Passiven von Fr. 1 112 447.44. Vom Übernahmepreis von Fr. 2 279 181.85 werden Fr. 600 000 auf das Grundkapital angerechnet; Fr. 200 000 sind durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft liberiert. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Eduard Krompholz, von und in Bern, Präsident; Jürg P. Krompholz, von Bern, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, und Urs R. Krompholz, von und in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Robert Graber, von Uerkheim, in Bern. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 28.

28. Februar 1979.
Widroba-Reflex AG, in Bremgarten bei Bern, Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von reflektierenden Schutzartikeln im Strassenverkehr usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1979, S. 79). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Thun (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1979, S. 566) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1979.
Mobag, Zweigniederlassung in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Erwerb und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 296 vom 8. 12. 1978, S. 3894). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien, gemäss Art. 459 Abs. 2 OR ist erteilt worden an Heinrich Frei, von Rorbas, in Adliswil.

28. Februar 1979.
Automobil-Club der Schweiz, in Bern, Verein (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1978, S. 3210). Die Unterschrift von Sergio De-Giorgi, Vizedirektor, ist erloschen. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Hans-Urs Merz, von Beinwil am See, in Bern, und Curd Schild, von Grenchen, in Muri bei Bern.

28. Februar 1979.
Bernische Höhenklinik Heiligenschwendi, in Bern, Verein (SHAB Nr. 184 vom 10. 8. 1971, S. 1978). Die Unterschrift von Nino Gullotti, Präsident und Kassier, ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Hans Feldmann, von Glarus und Bern, in Bern. Neuer Kassier ist Dr. Niklaus Witschi, von Langnau im Emmental, in Münsingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Domizil: Zeughausgasse 14, bei Gullotti & Witschi, Notariat und Advokatur.

28. Februar 1979.
Werner Bill, in Kirchlindach, Handel mit Waren aller Art und Fabrikation von Korbwaren (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1963, S. 1571). Geschäftsdomizil: Mittelstrasse 46 (amtliche Umbenennung).

Büro Biel

28. Februar 1979.
Wwe. Reinhard Gygax, in Biel, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB Nr. 144 vom 19. 5. 1958, S. 1367). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1978 durch die nachstehend eingetragene Aktiengesellschaft «Reinhard Gygax AG», in Biel, gelöscht.

28. Februar 1979.
Reinhard Gygax AG, in Biel. Mit Statuten vom 26. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme und Weiterführung des Geschäftsbetriebes der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Reinhard Gygax», in Biel, insbesondere die Ausführung sanitärer Installationen, die Durchführung von Spenglerarbeiten, die Installation von Zentralheizungen sowie von Öl- und Gasfeuerungen, die Ausführung von Reparaturen sowie die Führung eines technischen Büros auf den genannten Gebieten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Reinhard Gygax», in Biel, gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. 2. 1979 und Bilanz per 31. 12. 1978, wonach die Aktiven (Kassa, Postcheck, Debitoren, Maschinen, Fahrzeuge und die Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 5785) Fr. 489 801.60 und die Passiven (Kreditoren, Darlehen, Hypotheken und Transitorische Passiven) Fr. 281 202.70 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 208 598.90 ergibt. Vom Übernahmepreis von Fr. 208 598.90 werden Fr. 51 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 49 000 werden mit einer Forderung verrechnet. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Reinhard Gygax» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenanfang auf den 1. Januar 1979. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Ritter, von Bözingen, in Biel, Präsident, und Emma Gygax-Ritter, von Herzogenbuchsee, in Biel, Sekretärin, beide mit Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Rudolf Mühlheim, von Scheuren, in Safnern. Geschäftsdomizil: Stämpflistrasse 111.

28. Februar 1979.
Marcel Blum, in Biel, Betrieb des Restaurants «Schöngrün» (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1976, S. 2828). Am 5. Dezember 1978, mit Wirkung ab 13. Februar 1979, hat der Gerichtspräsident 1 von Biel über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

28. Februar 1979.
Erwin Hafner, in Biel, Betrieb der Löwen-Apotheke (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1932, S. 2583). Die Firma wird infolge Abtretung gelöscht. Bestimmte Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Erika Hafner», in Biel, übernommen.

28. Februar 1979.
Erika Hafner, in Biel. Inhaberin der Firma ist Erika Hafner, von Gurwolf, in Biel. Die Firma übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1979 bestimmte Aktiven und Passiven von der vorstehend gelöschten Firma «Erwin Hafner», in Biel. Betrieb einer Apotheke. Bahnhofstrasse 55.

Büro Burgdorf

28. Februar 1979.
Wohnbaugenossenschaft «Meisterhaus Heimiswilstrasse Burgdorf», in Burgdorf (Neueintragung). Gemäss Statuten vom 12. 12. 1978 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft, die den Erwerb, die Erstellung und die Vermietung preisgünstiger und nach ihrer Beschaffenheit den Wohnbedürfnissen der Bewohner Rechnung tragender Wohnungen und Eigenheimen zum Zweck hat. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Bau, Erwerb, Verkauf und Übernahme der Verwaltung von Wohnhäusern und Liegenschaften und durch Vermietung von Wohnungen und andern Lokalitäten zu möglichst tiefen Preisen, höchstens aber zu den Selbstkosten. Die Genossenschaft beabsichtigt, zusammen mit der Stiftung «Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte, Region Burgdorf» und dem «Krankenpflegeverein Burgdorf» einen Baurechtsvertrag zu Lasten der Parzellen Nr. 923 und 928 in Burgdorf abzuschliessen. Der jährliche Baurechtszins soll vorerst Fr. 29 000 betragen, von dem die Genossenschaft 648‰ übernimmt. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Verwaltung besteht aus einem Genossenschaftsrat von mindstens fünf Mitgliedern. Dem Genossenschaftsrat gehören als Zeichnungsberechtigte an: Paul Johann Kopp von Niederönz, in Bern, Präsident, Hans Uhlmann, von Trub und Burgdorf, in Oberburg, Vizepräsident, und Walter Trachsel, von Wattenwil bei Thun, in Bern, Sekretär. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Burgdorfer Tagblatt», der Patientenzeitschrift «Das Band» und im SHAB. Geschäftsdomizil: Schmiedengasse 27, c/o K. Bürgi.

28. Februar 1979.
Eduard Schoch, in Burgdorf, Fabrik für Bleifarben und chemische Produkte (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1978, S. 622). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven mit Ausnahme der Liegenschaften und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Eduard Schoch AG», in Burgdorf, übernommen.

28. Februar 1979.
Eduard Schoch AG, in Burgdorf (Neueintragung). Gemäss Statuten vom 26. 2. 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie hat zum Zweck Herstellung von und Handel mit Bleioxiden, Bleifarben, chemischen Produkten und Klebstoffen. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. 2. 1979 und Bilanz per 1. 1. 1979 rückwirkend auf dieses Datum die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Eduard Schoch», in Burgdorf, mit Ausnahme der Liegenschaften. Diese Aktiven (Kasse, Postcheck, Banken, Wertschriften, Debitoren, Waren, Mobilien und Transitorien) betragen Fr. 959 269.05 und die Passiven (Kreditoren und Transitorien) Fr. 363 057.75. Vom Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 596 211.30 werden Fr. 145 000 an das Grundkapital angerechnet. Einladungen und Mitteilungen an Aktionäre erfolgen brieflich; Publikationsorgan ist das SHAB. Dem Verwaltungsrat von mindestens einem Mitglied gehören an Eduard Schoch-Bühlmann, Präsident, Christine Schoch-Bühlmann und Felix Schoch, alle von und in Burgdorf und alle mit Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Kurt Röthlisberger, von Langnau i. E., in Lyssach. Geschäftsdomizil: Fabrikweg 8 A.

Bureau de Courtelary

28 février 1979.
S.I. La Ruette «A», précédemment à Lausanne, société anonyme (FOSC du 8. 2. 1979, n° 337). Dans son assemblée générale du 22 février 1979, la société a décidé de transférer son siège à Cormoret. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. La société a acquis d'Alphonse Allaz, à Bottens, selon convention authentique d'apports du 9 juillet 1968, un bien-fonds de 2653 m², à détacher de la parcelle 228 de Bottens, lieu dit «Daillens», pour le prix de fr. 52 000, imputé sur le capital. Le capital social entièrement libéré est de fr. 90 000, divisé en 90 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Organe de publicité: FOSC. Assemblées générales convoquées par publications dans la FOSC. Conseil d'administration: un ou plusieurs membres. L'unique administrateur est Pierre-André Liengme, de Cormoret, à Cormoret, avec signature individuelle. Adresse: Cormoret, chez l'administrateur unique.

28 février 1979.
H. Kuriger à Sonvilier, serrurerie, installations sanitaires (FOSC du 25. 3. 1959, n° 69, p. 180). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce.

Büro Laupen

28. Februar 1979.
Provap AG, in Frauenkappelen, Dampfkessel und Apparate für chemische Reinigungsbetriebe usw. (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1979, S. 248). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Zürich (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1979, S. 609) im Handelsregister von Laupen von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1979.
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen, Genossenschaft (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1978, S. 307). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Bürki, von Bleiken bei Oberdiessbach, in Mühleberg.

28. Februar 1979.
Fritz Zimmermann jun., in Laupen, Heizungen und sanitäre Installationen (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1968, S. 2006). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Fritz Zimmermann AG, in Laupen, übernommen.

28. Februar 1979.
Fritz Zimmermann AG, in Laupen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung der Einzelfirma «Fritz Zimmermann jun.», insbesondere die Ausführung von Sanitär- und Heizungsinstallationen, Spenglerarbeiten, Ingenieurprojekten sowie den Handel mit entsprechenden Apparaten. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern, sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven von Fr. 719 658.80 inkl. Grundstück Laupen Nr. 437 und die Passiven von Fr. 625 658.80 der Einzelfirma «Fritz Zimmermann jun.» gemäss Bilanz per 31. Dezember 1978 und den zwei Sacheinlageverträgen vom 27. 2. 1979. Der Aktivüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 94 000 wird voll an das Grundkapital angerechnet. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Zimmermann, von Bleienbach, in Laupen, als Präsident; Markus Werren, von St. Stephan, in Laupen, als Vizepräsident, und Ruth Zimmermann-Werren, von Bleienbach, in Laupen, als Mitglied. Fritz Zimmermann und Markus Werren führen Einzelunterschrift, Ruth Zimmermann führt Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Mühlestrasse 21, 3177 Laupen.

28. Februar 1979.
W. Reber, in Frauenkappelen, Handel mit Autos, Maschinen und Fahrrädern, Reparaturen aller Art (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1943, S. 1310). Die Firma wird infolge Überganges auf die «Reber Handels AG», in Frauenkappelen, gelöscht.

28. Februar 1979.
Reber Handels AG, in Frauenkappelen. Mit Statuten vom 15. 2. 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere Motorfahrzeugen und deren Zubehör, Betrieb von Autogaragen, Servicebetrieben und Tankstellen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, überbauen, verkaufen und verwalten, sich an andern Unternehmen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 15. 2. 1979 von Werner Reber, von Linden bei Oberdiessbach, in Frauenkappelen, die Liegenschaft Frauenkappelen-Grundbuchblatt Nr. 184, und von Frau Marie Reber-Brönnimann, von Linden bei Oberdiessbach, in Frauenkappelen, die Liegenschaft Frauenkappelen-Grundbuchblatt Nr. 190, zum Preise von total Fr. 741 050. Nach Abzug der übernommenen Hypotheken von Fr. 390 000 verbleibt ein Übernahmepreis von Fr. 351 050, von welchem Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet und Fr. 251 050 den Sacheinlegern gutgeschrieben werden. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch gewöhnlichen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Aktionären. Ihm gehören an: Werner Reber, Präsident, und Marie Reber-Brönnimann, Mitglied und Sekretärin, beide von Linden bei Oberdiessbach, in Frauenkappelen. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Murtenstrasse 67, 3202 Frauenkappelen.

Bureau de Moutier

28 février 1979.
Francis Ischy, à Grandval, atelier mécanique et construction d'appareils (FOSC du 19. 12. 1958, n° 297, p. 3428). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 31 décembre 1978, à la société anonyme «Francis Ischy S.A.», Grandval, ci-après inscrite.

28 février 1979.
Francis Ischy S.A., à Grandval. Suivant acte authentique et statuts du 26 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de mécanique et de décolletage et pour objet la continuation de la raison individuelle «Francis Ischy», à Grandval. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. Il est fait apport à la société anonyme de l'actif et du passif de la maison «Francis Ischy», à Grandval, ci-devant radiée, selon bilan au 31 décembre 1978, bilan accusant un actif de fr. 181 849.75 et un passif de fr. 31 868.45, soit un actif net de fr. 149 981.30. Cet apport a été accepté pour ce prix, dont fr. 100 000 imputés sur le capital. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de l'entreprise reprise, avec effet rétroactif au 1er janvier 1979. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les convocations et communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée ou par lettre remise contre récépissé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Francis Ischy, de Rümisberg, à Grandval, président; Richard Ischy, de Rümisberg, à Grandval, vice-président; Gertrude Ischy née Kiener, de Rümisberg, à Grandval, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et la signature collective à deux des autres administrateurs.

28 février 1979.
ATB Société anonyme Allemand & Tièche & Badertscher, ingénieurs conseils SIA, à Moutier. Suivant acte authentique du 26 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un bureau d'ingénieurs conseils en génie civil et constructions et pour objet la continuation de la société simple «ATB Allemand & Tièche & Badertscher, ingénieurs conseils SIA», à Moutier, non inscrite au registre du commerce. Le capital social est de fr. 120 000, divisé en 120 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Il est fait apport à la société anonyme de l'actif et du passif de la société simple «ATB Allemand & Tièche & Badertscher, ingénieurs conseils SIA», à Moutier, selon bilan au 31 décembre 1978, bilan accusant un actif de fr. 369 317.35 et un passif de fr. 48 792.70, soit un actif net de fr. 320 524.65. Cet apport a été accepté pour ce prix, dont fr. 120 000 imputés sur le capital. La société anonyme est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société simple, avec effet rétroactif au 1er janvier 1979. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les convocations et communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée ou par lettre remise contre récépissé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Charles-André Tièche, de et à Reconvilier, président; Willy Badertscher, d'Eggiwil, à Moutier, vice-président; Pierre Allemand, d'Evilard, à Moutier, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

28 février 1979.
J.J. S.A., à Moutier. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'importation de produits textiles et de vêtements, la fabrication, la commercialisation et la vente en gros et en détail de ces produits. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité de la société est la FOSC. Les communications et les convocations aux actionnaires sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Ernest Zbinden, de Wahlern, à Roches, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: rue Centrale 11.

28 février 1979.
Gilbert Linder S.A., à Tavannes. Par acte authentique et statuts du 26 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, dont le but est: travaux de terrassement, maçonnerie, béton armé, isolation, crépissage, revêtements de sols et de murs et plus généralement tous travaux dans le domaine du bâtiment et du génie civil. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Il est entièrement libéré, pour fr. 48 000 par des apports en nature et pour fr. 2000 par des versements en espèces. Suivant contrat d'apports du 26 février 1979, la société reprend les actifs et passifs de la raison individuelle «Gilbert Linder», à Tavannes, selon bilan au 1er janvier 1979 accusant un actif de fr. 103 751.45 et un passif de fr. 53 751.45, soit un actif net de fr. 50 000, dont fr. 48 000 imputés sur le capital. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée aux actionnaires. Le conseil d'administration comprend 1 à 5 membres. Il est composé de Gilbert Linder, de Linden, à Tavannes, président, et de Chantal Linder, de Linden, à Tavannes, secrétaire; ils engagent la société par leur signature individuelle. L'organe de publication de la société est la FOSC. Adresse: Beau-Site 15.

Büro Nidau

28. Februar 1979.
Küpfer & Kunz AG, in Brügg. Mit Statuten vom 27. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Werkzeugschärferei und Messerschmiede sowie Verkauf und Service von Geräten aller Art für Haus, Garten und Landwirtschaft. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Februar 1979 übernimmt die Gesellschaft im Vertrag näher bezeichnete Waren, Maschinen, Werkzeuge, Installationen, Mobiliar und ein Fahrzeug zum Preis von total Fr. 90 000, wovon Fr. 80 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Fritz Küpfer, von Worb, in Brügg, Präsident, und Robert Kunz, von und in Studen, Sekretär; beide zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Bielstrasse 79, 2555 Brügg.

28. Februar 1979.
Anton Egli, in Bellmund, Gipserei (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1971, S. 1121). Die Firma wird infolge Übergangs von Aktiven und Passiven an die neue «A. Egli AG», in Bellmund, gelöscht.

28. Februar 1979.
A. Egli AG, in Bellmund. Mit Statuten vom 27. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Ausführung von Gipserei-, Spritzplastik- und Fassadenverputzarbeiten sowie Erstellung von Unterlagsböden. Die Gesellschaft kann Liegenschaften oder Rechte an solchen erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist zu Fr. 101 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Anton Egli» gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Februar 1979 mit Bilanz per 31. Dezember 1978, wonach die Aktiven Fr. 1 521 750.80 und die Passiven Fr. 1 470 615.50 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 51 135.30 ergibt, der zugleich Übernahmepreis ist. Davon werden Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet, Fr. 51 000 sind durch Verrechnung mit Darlehensforderungen liberiert. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Anton Egli, von Brislach, in Bellmund, Präsident, und Willi Moser, von Wynigen, in Busswil, Vizepräsident und Sekretär; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 38, 3271 Bellmund.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Februar 1979.
Wolfgang Joch, in Brenzikofen, Zentralheizungen und sanitäre Installationen (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1972, S. 1404). Der Inhaber Wolfgang Joch ist nun heimatberechtigt in Brenzikofen.

27. Februar 1979.
J. Glauser, Hoch- und Tiefbau, Zweigniederlassung in Niederwichtrach, Hoch- und Tiefbaugeschäft usw. (SHAB Nr. 158 vom 7. 7. 1966, S. 2187), mit Hauptsitz in Oberwichtrach. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

28. Februar 1979.
Schweyer Gottlieb, in Oberwichtrach. Inhaber der Firma ist Gottlieb Schweyer, von Winterthur, in Oberwichtrach. Architekturbüro, Stadelfeld 221, 3114 Oberwichtrach.

28. Februar 1979.
Markus Hodel, in Rubigen. Inhaber der Firma ist Markus Hodel, von Konolfingen, in Rubigen. Metzgerei, Thunstrasse 19, 3113 Rubigen.

Büro Wangen an der Aare

28. Februar 1979.
W. Moser-Ingold & Cie., in Thörigen, Kommanditgesellschaft, Décolletagefabrik (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1978, S. 1695). Die Firma wird infolge Gründung der nachstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «Moser-Ingold A.G.» gelöscht. Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft werden von der «Moser-Ingold A.G.» übernommen.

28. Februar 1979.
Moser-Ingold A.G., in Thörigen. Neugründung. Statuten vom 23. Februar 1979. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Drehteilen, Maschinen, Apparaten und ähnlichen Erzeugnissen. Sie kann Liegenschaften erwerben und verkaufen oder verwalten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 200 Namenaktien (Stimmrechtsaktien) zu Fr. 250 und 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. Februar 1979 übernimmt die Gesellschaft von der Kommanditgesellschaft «W. Moser-Ingold & Cie», in Thörigen, Aktiven (Kasse, Postcheck, Bankguthaben, Debitoren, Warenvorräte, Liegenschaften, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge usw.) von Fr. 1 894 843.03 und Passiven (Kreditoren, Tratten, Darlehen, Rückstellungen) von Fr. 1 758 627.95. Der Übernahmepreis von Fr. 136 215.08 wird voll an das Grundkapital angerechnet, Fr. 98 573.92 sind bar einbezahlt und Fr. 15 211 durch Verrechnung mit Darlehen liberiert. Die Gesellschaft erwirbt zudem das Grundstück GB Thörigen Nr. 75 zum Preis von Fr. 73 936. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Moser, Präsident; Rudolf Moser, Vizepräsident, beide von Röthenbach, in Thörigen; Marianne Beck-Moser, Sekretärin; Gotthard Beck, Mitglied, beide von Rohrbachgraben, in Herzogenbuchsee. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Brüggacker 200, 3367 Thörigen.

28. Februar 1979.
Knuchel & Cie, in Wiedlisbach, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Farbwaren usw. (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1952, S. 2891). Die Firma wird infolge Gründung der nachfolgend eingetragenen Aktiengesellschaften «Knuchel Farben A.G.» und «Knuchel Immobilien A.G.» gelöscht.

28. Februar 1979.
Knuchel Farben A.G., in Wiedlisbach; Neugründung. Statuten vom 26. Februar 1979. Zweck: Herstellung von und Handel mit Lacken, Farben und chemisch-technischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften kaufen und verkaufen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien) und 380 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. Februar 1979 von der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft Knuchel & Cie, in Wiedlisbach, Aktiven (Kasse, Postcheck, Banken, Debitoren, Warenvorräte, Beweglichkeiten, Anlagen usw.) von Fr. 1 683 493.42 und Passiven (Kreditoren, transitorische Passiven, private Warenreserve, Delkredere) von Fr. 201 593.75. Der Übernahmepreis von Fr. 1 481 899.67 wird zu einem Teilbetrag von Fr. 400 000 an das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Marc Knuchel, Präsident, Gerhard Knuchel, Vizepräsident, Hanna Knuchel-Hari, Ruth Knuchel-Brinke, alle von und in Wiedlisbach. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Steinackerweg 11, 4537 Wiedlisbach.

28. Februar 1979.
Knuchel Immobilien A.G., in Wiedlisbach, Neugründung. Statuten vom 26. Februar 1979. Zweck: Bau, Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 160 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. 2. 1979 übernimmt die Gesellschaft von der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft Knuchel & Cie, in Wiedlisbach, Aktiven (Immobilien GB Wiedlisbach Nr. 244, 268, 283) von Fr. 1 078 000 und Passiven (Hypotheken und Darlehen) von Fr. 892 603.10 zum Übernahmepreis von Fr. 185 396.90. Davon werden Fr. 160 000 an das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gerhard Knuchel, Präsident, Marc Knuchel, Vizepräsident, Hanna Knuchel-Hari, Ruth Knuchel-Brinke, alle von und in Wiedlisbach. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Steinackerweg 11, 4537 Wiedlisbach.

28. Februar 1979.
Ch. Kobi, in Wangen an der Aare, Gipser- und Malergeschäft (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1967, S. 30). Die Firma wird zufolge Gründung der nachfolgend eingetragenen Aktiengesellschaft «Ch. Kobi & P. Crugnola AG», in Wangen an der Aare, im Handelsregister gelöscht.

28. Februar 1979.
Ch. Kobi & P. Crugnola AG, in Wangen an der Aare. Neugründung. Statuten vom 22. Februar 1979. Zweck: Betrieb eines Gipser- und Malergeschäftes. Die Gesellschaft kann Liegenschaften an- und verkaufen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. Februar 1979 übernimmt die Gesellschaft Aktiven (Kasse, Debitoren, Waren, Betriebseinrichtungen, Gerüstmaterial, Fahrzeuge, Büromaterial) im Betrage von Fr. 116 639 und Passiven (Kreditoren, Kontokorrente, Darlehen) im Betrag von Fr. 106 353.15 der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Ch. Kobi», in Wangen an der Aare. Vom Übernahmepreis von Fr. 10 285.85 werden Fr. 1000 auf das Grundkapital angerechnet. Von dem unter den Passiven aufgeführten Darlehen wird ein Betrag von Fr. 23 000 durch Verrechnung getilgt und an das Grundkapital angerechnet. Fr. 26 000 werden in bar liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltung besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihr gehören an: Paul Jufer, von Melchnau, in Wangen an der Aare, Präsident; Charles Kobi-Hohl, Emilie Kobi-Hohl, Sekretärin, beide von Münchenbuchsee, in Wangen an der Aare; Peter Crugnola, von Thunstetten, in Wangen an der Aare. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Beundenstrasse 6, 4705 Wangen an der Aare.

28. Februar 1979.
S. Rottensteiner, bisher in Zug (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1974, S. 3240). Die Firma hat ihren Sitz nach Oberbipp verlegt. Inhaber ist Severin Rottensteiner, von Baar, nun in Oberbipp. Erstellen von Zentralheizungen. Mühlegasse 1.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. Februar 1979.
Burkhart AG, in Spiez. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000 und ist voll liberiert. Es ist eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Werner Burkhart», Spiez, Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1978 und Sacheinlagevertrag vom 26. 2. 1979. nämlich Aktiven von Fr. 563 488.50 und Passiven von Fr. 143 939.65. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 419 548.85 werden Fr. 340 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 60 000 des Aktienkapitals werden durch Verrechnung mit einer Teilforderung gegenüber der Gesellschaft liberiert. Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Ihm gehören an: Werner Burkhart, von Müntschemier, in Spiez, Präsident; Hans Burkhart, von Müntschemier, in Spiez, Mitglied; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kirchgasse 22, 3700 Spiez.

Luzern – Lucerne – Lucerna

28. Februar 1979.
Pimag Luzern, in Luzern, Aktiengesellschaft, Beteiligungen (SHAB Nr. 208 vom 7. 9. 1971, S. 2194). Statutenänderung vom 23. Februar 1979. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 um Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist voll einbezahlt. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Arthur Waser, Präsident, ist nun auch Bürger von Luzern. Dr. Albert Liechti, Mitglied, wohnt nun in Sonzier.

28. Februar 1979.
Agentur Bo-In, Boog & Blättler, in Luzern, Orchestervermittlung usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1977, S. 2319)
Inter-Management, Boog & Blättler, in Luzern, Orchesterbetreuung usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1977, S. 2319).

Neue Adresse: Tribschenstrasse 13.

28. Februar 1979.
Gut Albert Modellbau-Electronic, in Luzern, Hünenbergstr. 1, 6006 Luzern (Neueintragung); Einzelfirma. Inhaber: Albert Gut, von Horw, in Ennetmoos. Fabrikation und Verkauf von Flug-, Schiff- und Automodellen, elektronischen Bauelementen, Bausätzen.

28. Februar 1979.
Mercato Baugenossenschaft, in Luzern (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1968, S. 1203). Neue Adresse: Moosstrasse 15, bei Riag, 6003 Luzern.

28. Februar 1979.
Rollamat AG Luzern, in Luzern, Kleberollendruckapparate usw. (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1961, S. 1659). Josef Meier, Friedrich Andermatt und Rolf Andermatt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist René Meier, von und in Wohlen AG. Neue Adresse: Hünenbergstrasse 62, 6000 Luzern.

28. Februar 1979.
Käsereigenossenschaft Homatt, in Ruswil (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1976, S. 2096). Richard Grüter und Josef Zimmermann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Josef Grüter, von und in Ruswil, und neuer Aktuar Franz Bachmann, von und in Ruswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Februar 1979.
Katrag AG, in Ruswil, Transporte, Waren aller Art (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1977, S. 1542). Durch Urteil vom 6. Februar 1979 hat der Amtsgerichtspräsident von Sursee über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

28. Februar 1979.
Hoch- und Tiefbau AG Sursee, in Sursee (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1977, S. 795). Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Ulrich Niederhauser, von Bowil, in Küttigen.

28. Februar 1979.
Josef Huber AG Sursee, in Sursee, Brennstoffe, Getränke usw. (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1976, S. 1798). Walter Burkhard-Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Uri – Uri – Uri

28. Februar 1979.
Eltee Pulsitron AG, in Schattdorf. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Februar 1979 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen aller Art, insbesondere mit Werkzeugmaschinen. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, Liegenschaften erwerben und veräussern; sie kann im In- und Ausland tätig werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist zu 40% einbezahlt. Bekanntmachungen erfolgen im SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern Namen und Adressen derselben bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Gisler sen., von Unterschächen, in Schattdorf, Präsident; Josef Gisler-Furger, von Unterschächen, in Schattdorf, sowie Ludwig Gisler, von Unterschächen, in Mendrisio, Mitglieder. Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führt des weitern als Direktor Karl Gisler, von Unterschächen, in New York (USA). Geschäftsdomizil: Adlergartenstrasse, 6467 Schattdorf, beim Verwaltungsratspräsidenten Karl Gisler.

28. Februar 1979.
Schafir & Mugglin AG, Zweigniederlassung in Seedorf UR (SHAB Nr. 95 vom 25. 4. 1978, S. 1283), mit Hauptsitz in Lostal, Bauunternehmung usw. Kollektivprokura zu zweien ist neu erteilt an Kurt Erb, von Neftenbach, in Sargans.

28. Februar 1979.
Maria Arnold-Klein, Restaurant Ticino, in Erstfeld. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Maria Arnold-Klein, von Flüelen, in Erstfeld. Betrieb des Restaurants «Ticino». Gotthardstrasse 45, 6472 Erstfeld.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

28. Februar 1979.
Cunetta AG, in Engelberg, An- und Verkauf von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten usw. (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1975, S. 2724). Felix Walter-Hess und Jacqueline Walter-Hess sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Mary Hess-Payne, von und in Engelberg, bisher Mitglied, ist nun Präsidentin des Verwaltungsrates. Neu wurden gewählt: Dr. Michel Haymann, von und in Zürich, Mitglied, und Dr. Peter Beglinger, von Mollis, in Zürich, Mitglied. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Februar 1979.
Otto Pfenninger, in Sachseln. Inhaber der Firma ist Otto Pfenninger, von Büron, in Sachseln. Betrieb einer Gärtnerei und eines Blumengeschäftes. Seestrasse 6.

28. Februar 1979.
Hartwerkzeug Kerns GmbH, in Kerns, Fabrikation und Handel mit Hartwerkzeugen usw. (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1971, S. 1432). Die Gesellschafter und Geschäftsführer Horst Brüsch, nun in Kerns, und Werner Niederberger, zeichnen neu je einzeln.

28. Februar 1979.
Frau Grisiger-von Moos, in Sachseln, Handel mit und Versand von Schuhwaren und verwandten Artikeln (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1950, S. 595). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. Februar 1979.
Shirol AG (Shirol SA) (Shirol Ltd.), in Lungern, Höfli, Obsee, c/o Erich Wolf, Aktiengesellschaft, Neueintragung. Statuten: 16. 2. 1979. Eintragungsdatum: 28. 2. 1979. Zweck: Erforschung, Entwicklung, Verwertung von Erdölprodukten, Entwicklung und Verwertung von Geräten und Apparaten für die Förderung von Erdölprodukten, Information über Erforschung, Entwicklung und Vertrieb von solchen Produkten und Geräten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll bar einbezahlt, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Jean-Marc Vuille, von La Sagne, in Zürich.

28. Februar 1979.
Elektro Ettlin AG, in Kerns, Kägiswilerstrasse 33, Aktiengesellschaft; Neueintragung. Statuten: 28. 2. 1979. Zweck: Projektierung und Ausführung aller elektrischen Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten, Erwerb und Veräusserung von Grundstücken. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Anton Ettlin, von und in Kerns, Präsident, und Albert von Deschwanden, von Kerns, in Buochs, Mitglied. Beide zeichnen einzeln.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

28. Februar 1979.
Watma Holding S.A., bisher in Luzern, finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1976, S. 1233). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1979 hat die Gesellschaft ihre Statuten, die ursprünglich vom 9. Juli 1965 datieren, letztmals geändert. Neue Firma: **Les Mouettes A SA.** Der Sitz wurde nach Ennetbürgen verlegt. Neuer Zweck: Beratungen und Vermittlungen, vor allem im Grundstück- und Immobiliensektor. Die Gesellschaft kann solche oder ähnliche Geschäfte finanzieren und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen, insbesondere Anteile und Aktien erwerben, Beteiligungen und Vermögenswerte verwalten sowie Güter jeder Art, auch Immobilien, erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB und neu das Amtsblatt des Kantons Nidwalden. Verwaltungsrat: neu 1 oder mehrere Mitglieder. Es wurden auch nicht publikationspflichtige Tatsachen der Statuten geändert. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Wolfgang Schweizer, von und in Ebikon. Urs Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: Hofuhrlistrasse, bei Frei Automatic AG, 6373 Ennetbürgen.

28. Februar 1979.
Gewo Verkaufs- und Verwaltungs-AG, bisher in Luzern, Kauf, Verkauf, Handel und Verwaltung von und mit Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1974, S. 953). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1979 hat die Gesellschaft ihre Statuten, die ursprünglich vom 26. Juli 1972 datieren, erstmals geändert. Neue Firma: **Les Mouettes B SA.** Der Sitz wurde nach Ennetbürgen verlegt. Neuer Zweck: Beratungen und Vermittlungen, vor allem im Grundstück- und Immobilien-Sektor. Die Gesellschaft kann solche oder ähnliche Geschäfte finanzieren und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen, insbesondere Anteile und Aktien erwerben, Beteiligungen und Vermögenswerte verwalten sowie Güter jeder Art, auch Immobilien, erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgane: SHAB und neu das Amtsblatt des Kantons Nidwalden. Verwaltungsrat: neu 1 oder mehrere Mitglieder. Es wurden auch nicht publikationspflichtige Tatsachen der Statuten geändert. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Wolfgang Schweizer, von und in Ebikon. Urs Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: Hofuhrlistrasse, bei Frei Automatic AG, 6373 Ennetbürgen.

28. Februar 1979.
Caviezel und Theiler Zweckbau AG, in Hergiswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Planung, Projektierung und Erstellung von Zweckbauten, insbesondere für Industrie und Landwirtschaft. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und verkaufen sowie sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgane: Nidwaldner Amtsblatt und SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Diesem gehören mit Einzelunterschrift an: Jachen Armon Caviezel, von Valendas, in Hergiswil NW, Präsident, und Hanspeter Theiler, von und in Kriens. Domizil: Hirsernstrass.12, bei J. A. Caviezel, 6052 Hergiswil.

28. Februar 1979.
Halupan Treuhand AG, in Stansstad. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Besorgung von Treuhandgeschäften aller Art, Vermögensverwaltung und Anlageberatung sowie Besorgung von Kapitalanlagen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen gleicher Art beteiligen sowie Immobilien kaufen und verkaufen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Diesem gehören mit Einzelunterschrift an: Heinz Gilgen, von Rüeggisberg, in Thun, Präsident, und Hans L. Parpan, von Obervaz, in Kriens. Einzelprokura ist erteilt an Annemarie Brigitte Isenegger, von Römerswil, in Luzern. Domizil: Gerwihus (eigenes Büro), 6362 Stansstad.

28. Februar 1979.
Zentra First Class Hotel Betriebs-AG, in Stansstad, Betrieb und Führung von Erstklasshotels usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1978, S. 3443). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1979 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde auf Fr. 500 000 erhöht, durch Ausgabe von 150 neuen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 und 1000 neuen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 100. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 100.

Glarus – Glaris – Glarona

28. Februar 1979.
Delafina Aktiengesellschaft, in Glarus. Vermögenswerte aller Art (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1979, S. 575). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Dietrich Gunst, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden (Deutschland), als Präsident, und Ehrhard Ulrich, von Waltalingen, in Dübendorf, als Mitglied; sie zeichnen zu zweien. Fritz Züger, bisher einziges Mitglied, zeichnet nun ebenfalls zu zweien, seine Einzelunterschrift ist demnach erloschen.

28. Februar 1979.
Alepro AG, in Glarus. Mit Statuten vom 21. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften der Konsumgüterindustrie und verwandten Unternehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Stephan Nehrwein, von Zürich und Genf, in Volketswil. Rechtsdomizil: c/o Heini Zogg, Höheweg 4.

28. Februar 1979.
Designers Guild GmbH, in Glarus. Mit Statuten vom 22. Januar 1979 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: das Design und die Herstellung von Produkten der Haushalt- und Möbelbranche (Ganz- oder Halbfabrikate), insbesondere von Möbeln und Einrichtungsgegenständen für den Haushalt. Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Firma Tricia Guild Associates Ltd., 277 Kings Road, London (GB), mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und Georges Günter, von Thörigen, in Zürich, mit einer solchen von Fr. 8000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind: Graham Briggs, englischer Staatsangehöriger, in London (GB), der Gesellschafter Georges Günter, sowie Dr. Thomas Wartmann, von Bauma, in Mülligen, sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: c/o Dr. iur. Werner Stauffacher, Rechtsanwalt, Spielhof 16.

28. Februar 1979.
Arendosa AG, in Glarus. Patente, Fabrikmarken (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1970, S. 2515). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1978 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, und der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

28. Februar 1979.
Camatep AG, in Glarus. Verkaufsförderung von und Handel mit neuen Materialien (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1974, S. 1771). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1978 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

28. Februar 1979.
Institut für Unternehmensberatung AG in Liquidation, in Glarus (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1978, S. 3815). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

28. Februar 1979.
Recykloplan Aktiengesellschaft, in Glarus, Entwicklung von Anlagen betreffend Wiedervwertung von umweltverschmutzenden Abfällen (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1974, S. 2751). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1978 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung, in Bern, noch nicht gelöscht werden.

28. Februar 1979.
Intergips Trading AG, in Glarus, Gipserzeugnisse (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1978, S. 2218). In den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt: Dr. Maximilian Wicki, von Horw und Root, in Nyon, er zeichnet einzeln.

28. Februar 1979.
Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften, Ziegerfabriken Glarus und Oberurnen, Zweigniederlassung in Glarus (SHAB Nr. 213 vom 12. 9. 1978, S. 2830). Genossenschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Die Kollektivprokura von Albert Freihofer ist erloschen.

28. Februar 1979.
Carette Immobilien Holding AG, bisher in Glarus. Beteiligung an Immobiliengesellschaften (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1976, S. 409). Infolge Sitzverlegung nach Fribourg (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1979, S. 548) wird diese Firma von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1979.
Mesobomir AG, bisher in Glarus. Beteiligungen (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1978, S. 2558). Infolge Sitzverlegung nach Grono (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1979, S. 549) wird diese Firma von Amtes wegen gelöscht.

Zug – Zoug – Zugo

28. Februar 1979.
Hygomat Produktions GmbH, in Zug, Herstellung von und Handel mit Produkten verschiedener Art usw. (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1979, S. 628). Hildegard Balmer ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den Gesellschafter Max Peterhans übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 19 000 auf Fr. 20 000, die das ganze Stammkapital ausmacht. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Februar 1979 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

28. Februar 1979.
Malherbe und Partners M. & P. AG, in Zug, Förderung des Verkaufs von sowie Handel mit Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1972, S. 871). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. September 1978 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

28. Februar 1979.
Interphil AG, in Unterägeri, An- und Verkauf von Briefmarken sowie Handel mit Briefmarken usw. (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1977, S. 2307). Das Aktienkapital von Fr. 200 000 ist nun voll liberiert. Neu in den Verwaltungsrat, als Delegierter mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Theo Stähli, von Netstal, in Unterägeri. Neues Domizil: Gewerbestrasse 5, eigene Büros.

28. Februar 1979.
Schladitz Whiskers AG, in Zug, Entwicklung und Erforschung neuartiger Verfahren zur Metallisierung aus der Gasphase usw. (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1979, S. 64). Dr. Rudolf Pfenninger, Präsident; Donald Etienne, Dr. Josef Mennen, Rupert Blattmann und Hubert Freiherr von Welser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Leo Wyrsch, von Killwangen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. Paul Stadlin gewählt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Februar 1979.
Esec SA, in Hünenberg, Ankauf, Vertrieb und Herstellung von Maschinen usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1978, S. 3537). Dr. Franz Lusser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Guido Rensch ist ebenfalls erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Ulrich Spycher, von Köniz, in Meilen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Februar 1979.
Esec Sales SA, in Zug, Handel mit, Herstellung und Vertrieb von Maschinen usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1978, S. 3537). Die Prokura von Guido Rensch ist erloschen.

28. Februar 1979.
FCL Flat Cover Licences Ltd. in Liquidation, in Zug, Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Erfindungen usw. (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1977, S. 4117). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

28. Februar 1979.
Moccomat AG, in Zug, Herstellung, Vertrieb und Unterhalt von Maschinen usw. (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1978, S. 2203). Robert C. van den Heuvel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Theodorus Hendricus Maria Hoedemaker, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam (NL). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Reinhold Vorburger, von St. Margrethen, in Steinhausen.

28. Februar 1979.
Alaund A. G., in Zug, finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 304 vom 30. 12. 1970, S. 2959). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 11. Mai 1977 wurde der Sitz nach Luxemburg verlegt, wo die Gesellschaft am 21. Juli 1977 im Handelsregister eingetragen wurde. Infolgedessen wird die Firma im Handelsregister von Zug gelöscht. Die Gläubiger sind befriedigt worden.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

22 février 1979.
Menuiserie, Charpente Gachet S.A., à Gruyères. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1979, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de menuiserie, charpente, scierie, commerce de bois et toutes opérations financières, immobilières et commerciales, en rapport avec le but social. Le capital social est de fr. 300 000 et divisé en 300 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport le 22. 2. 1979 à la société des actifs et des passifs de Joseph et Léonard Gachet, à Gruyères, selon bilan au 1er janvier 1979, acusant des actifs de fr. 781 027.90 et des passifs de fr. 317 425.55, soit un actif net de fr. 463 602.35, dont fr. 300 000 imputé sur le capital. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées. L'organe de publicité de la société est la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Joseph Gachet, président; Léonard Gachet, vice-président; Bruno Gachet, Gilbert Gachet, tous quatre de et à Gruyères; Vincent Gachet, de Gruyères, à Bulle, membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec le vice-président ou Gilbert Gachet ou par la signature collective à deux du vice-président avec le président ou Bruno Gachet ou Vincent Gachet. Locaux: dans ses propres locaux.

28 février 1979.
R. Grand & Fils S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 26 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une marbrerie, l'achat, la fabrication et la vente de monuments et d'articles en pierre. Opérations immobilières en rapport avec le but principal. Le capital social de fr. 100 000 est divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société en date du 26. 2. 1979 des actifs et passifs de la raison individuelle «Robert Grand», à Bulle, selon bilan au 1er janvier 1979 annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 264 643.90 (machines, installations mécaniques, outillage, mobilier, véhicules, débiteurs, espèces, marchandises) et un passif de fr. 139 640.20 (créanciers, divers), soit un actif net et prix de fr. 125 003.70, dont fr. 100 000 imputés sur le capital social. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée envoyée aux personnes inscrites sur le registre des actions. Les publications de la société sont effectuées par avis inséré dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert Grand, de Semsales, à Bulle, président; Suzanne Grand, de Semsales, à Bulle, secrétaire; Gérald Grand, de Semsales, à Bulle, membre; Jean-Claude Grand, de Semsales, à Bulle, membre. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Adresse: Rue du Caro 1, 1630 Bulle.

28 février 1979.
Menuiserie-Ebénisterie Bernard Repond S.A., à Charmey. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de menuiserie-ébénisterie, la construction de meubles et de chalets. Opérations immobilières en rapport avec le but principal. Le capital social de fr. 100 000 est divisé en cent actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. Il a été fait apport en date du 27 février 1979 à la société des actifs et passifs de la société en nom collectif «Albert Repond et Fils», à Charmey, selon bilan au 31 décembre 1978 annexé aux statuts accusant un actif de fr. 376 169.95 et un passif de francs 96 247.75, soit un actif net et prix de fr. 279 922.20, dont fr. 100 000 imputés sur le capital social. La société acquèrera l'immeuble article 1992 de Charmey, taxé en fonds fr. 1535 et en bâtiments fr. 160 000 pour le prix de fr. 135 000, dont une reprise de dettes hypothécaires de fr. 115 728.25. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée envoyée aux personnes figurant sur le registre des actions. Les publications de la société sont effectuées par avis inséré dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Repond Bernard, de et à Charmey, président, et Repond Albert, de et à Charmey, membre. La société est engagée par la signature individuelle de chaque membre du conseil d'administration. Adresse: 1637 Charmey, En Coppet.

28 février 1979.
HL-Invest S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1979, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la gestion et la vente de participations à des entreprises de tous genres, ainsi que toutes opérations de financement, de contrôle et de prestations de conseils à des entreprises. La société peut aussi acquérir, administrer et vendre des immeubles. Le capital social est de fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. L'organe de publication est la FOSC. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. En font partie: Dr Hans Liebherr, de nationalité allemande, à Nussbaumen TG, président; Claude Genoud, de Châtel-St-Denis, à Fribourg, et Dominique Dreyer, d'Ueberstorf, à Fribourg, membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou la signature collective à deux des autres membres du conseil. Domicile: Grand-rue 50, dans ses propres locaux.

Bureau de Fribourg

28 février 1979.
Gavia S.A., à Fribourg, 82, rue de Lausanne (chez Me Philippe von der Weid). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 27 février 1979. But: l'achat et la vente de titres, la participation à des entreprises financières, commerciales, immobilières, l'achat et la vente de terrains et d'immeubles, ainsi que la construction, la location et l'administration de biens immobiliers en tous genres. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration: un ou plusieurs membres. Hermann Windler, de Zurich, à Cugy VD, est administrateur unique avec signature individuelle.

28 février 1979.
Independent Leasing S.A., à Fribourg, place de la Gare 36 (dans ses propres locaux). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 27 février 1979. But: exercer toutes activités de leasing; acquérir, louer et vendre tous biens d'équipement, notamment des ordinateurs, des machines, des appareils, des véhicules, ainsi que des marchandises et des produits de toute sorte; conclure et faire exécuter des contrats se rapportant à l'administration, l'exploitation et l'utilisation des biens susmentionnés; fournir conseil et assistance. Capital: fr. 1 000 000, entièrement libéré, divisé en 1000 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration: un ou plusieurs membres. Bengt Mansson, de Suède, à Trangsund (S), président et administrateur-délégué; Dr Peter A. Schibler, de Däniken, à Fribourg, vice-président; ils signent individuellement. Marie-Françoise Chanez, de Châbles, à Cugy FR, membre sans signature. Arvid Posse, de Suède, à Fribourg, est directeur avec signature individuelle.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

28. Februar 1979.
Jungo Marcel, in Schmitten, Garage-Carrosserie (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1972, S. 3012). Löschung infolge Geschäftsüberganges. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «Garage Marcel Jungo AG», in Schmitten, übernommen.

28. Februar 1979.
Garage Marcel Jungo AG, in Schmitten, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 26. Februar 1979. Zweck: Betrieb einer Garage, einer Karosserie- und Automalereiwerkstätte, Handel mit Fahrzeugen aller Art. Grundkapital Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Aktiven (Lagervorräte, Debitoren, Kassa, Postcheck, Machinen, Werkzeuge, Mobiliar, Fahrzeuge, Wertschriften) von Fr. 300 457.90 und Passiven (Kreditoren, Depot) von Fr. 160 575.85 der erloschenen Einzelfirma «Jungo Marcel», Schmitten, gemäss Bilanz per 31. 12. 1978 zum Preis von Fr. 139 882.05, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder, nämlich Marcel Jungo, von Freiburg, in Schmitten, Präsident; Arlette Martin, von Rossinière, in Freiburg, Sekretärin, und Marie Jungo, von Freiburg, in Schmitten, Mitglied, alle mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: c/o M. Jungo, Lanthen, Schmitten.

28. Februar 1979.
Käsereigenossenschaft Alterswil, in Alterswil, bestmögliche Verwertung der Milch (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1970, S. 1394). Gemäss Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 1978 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

28. Februar 1979.
Hans Jörin, in Holderbank. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Jörin, von Waldenburg, in Holderbank SO. Geschäftsnatur: Herstellung von und Handel mit Apparaten, Apparate- und Maschinenbestandteilen. Geschäftsadresse: Sonnenberg 208.

Büro Bucheggberg in Solothurn

27. Februar 1979.
Elektra Nennigkofen, in Nennigkofen (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1978, S. 2967). Walter Hemmi und Willy Schluep sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident Hans-Ulrich Mosimann, von Signau, in Nennigkofen; als Vizepräsident Ernst Brügger, von Frutigen, in Nennigkofen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Aktuar.

Büro Dorneck in Dornach

28. Februar 1979.
Interplast AG, bisher in Sarnen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1976, S. 2864). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Februar 1979 wurde der Sitz nach Dornach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: Dauernde Verwaltung von Patenten der Plastikindustrie und Beteiligung an Unternehmungen dieser Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. März 1963. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte durch eingeschriebenen Brief an jeden bekannten Aktionär, andernfalls nur durch Publikation im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Erwin Spaar, von und in Meltingen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Friedensgasse 2, bei Dr. H. von Ins, Fürsprech und Notar, 4143 Dornach.

Büro Kriegstetten in Solothurn

28. Februar 1979.
Von Gunten und Steiner, Handarbeitskeller, in Gerlafingen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Vertrieb von Bastelartikeln, die Herstellung handwerklicher Produkte und die Förderung von Heimarbeit. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1977, S. 3264). Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Irma von Gunten-Zaugg, auf den 31. Dezember 1978, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der Gesellschafterin Ruth Steiner-Kirchhofer, mit Zustimmung ihes Ehemannes Ernst, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Ruth Steiner, Handarbeitskeller.**

Büro Olten-Gösgen in Olten

28. Februar 1979.
Zirelco AG (Zirelco SA) (Zirelco Ltd.), in Dulliken. Mit Statuten vom 26. Februar 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung und Produktion von sowie Handel mit elektronischen Geräten und Anlagen sowie technische Beratung auf den Gebieten der Daten-, Mess-, Prüf- und Steuertechnik. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, vermitteln und verkaufen. Sie kann sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branche beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Dr. Rolf Zinniker, von Strengelbach, in Oberengstringen. Domizil: Niederämterstrasse 72.

Büro Stadt Solothurn

28. Februar 1979.
Urta AG, in Solothurn, Fabrikation und Terminage von und Handel mit Uhren (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1975, S. 1170). An der Generalversammlung vom 24. Februar 1979 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **ITM Industrial Technology & Machines AG (ITM Industrial Technology & Machines Ltd.)** und der Zweck: Herstellung von und Handel mit Werkzeugmaschinen und Dieselaggregaten, inklusive Entwicklung, Kauf, Verwaltung und Verwertung von Patenten und technischen Verfahren, Projektierung und Ausführung von Industrieanlagen. Die Gesellschaft kann auf diesem Gebiet auch als Generalunternehmerin auftreten, sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften kaufen, verkaufen und verwalten und überdies technische Vertretungen übernehmen. Die weiter getroffenen Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Erich Ritter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie die Prokura von Edith Ritter- Nyffenegger sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Günter, von Thörigen, in Wiedlisbach, Präsident; Karl Däppen, von Burgistein, in Biberist, Mitglied, und Barbara Tuma- Däppen, von Burgistein, in Solothurn, Mitglied. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen mit dem Präsidenten kollektiv. Einzelunterschrift wird erteilt an Martin Tuma, tschechischer Staatsangehöriger, in Solothurn. Neues Geschäftsdomizil: Westbahnhofstrasse 1.

28. Februar 1979.
Solothurn–Niederbipp-Bahn, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 281 vom 1. 12. 1975, S. 3202). Friedrich Ryf, Samuel Schärer, Werner Allemann, Albert Hippenmeyer, Thomas Guggenheim und Fritz Anderegg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und neu wurden ohne Unterschrift in diesen gewählt: Kurt Ruchti, von Rapperswil BE, in Attiswil; Dr. Siegfried Studer, von Niederösch, in Riedholz; Peter Bohner, von und in Wiedlisbach; Otto Kellerhals, von Hägendorf, in Oberbipp; Ernst Wyss, von und in Attiswil, und Daniel Zürcher, von Frutigen, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Ulrich Sinzig, von Lostorf, in Langenthal, führt als Direktor neu Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Johann Mathys, Direktor, ist erloschen. Neues Domizil: Westbahnhofstrasse 8, im Büro von Dr. Rudolf Studer.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

26. Februar 1979.
MOD Trucking GmbH, in Basel, Burgunderstrasse 29. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statuten: 23. 2. 1979. Zweck: Trans- und interkontinentaler Gütertransport auf der Strasse, insbesondere Strassengütertravsport zwischen der Schweiz und Grossbritannien. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und verkaufen sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Stammkapital: Fr. 50 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 25 000: Georg Eugen Grolimund, von Mümliswil-Ramiswil, in Reinach BL, zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, und Liesbeth Schenk, von Unterlangenegg, in Basel. Publikationsorgan: SHAB.

26. Februar 1979.
Isander AG, in Basel, Vermögenswerte usw. (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1978, S. 171). Domizil nun: Birsigstrasse 2. Statutenänderung: 23. 2. 1979. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 900 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 000 000, voll liberiert, 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Erhöhungskapital durch Verrechnung liberiert. Verwaltungsratspräsident mit Einzelunterschrift neu: Gerd Felder, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen. Dr. Alex Meier, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied einzeln.

26. Februar 1979.
Feneba AG, in Basel, Handels- und Finanzgeschäfte usw. (SHAB Nr. 298 vom 20. 2. 1977, S. 4046). Statutenänderung: 23. 2. 1979. Zerlegung von 10 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 100 Stimmrechtsnamenaktien zu Fr. 100. Einteilung des Grundkapitals von Fr. 50 000 nun: 40 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Stimmrechtsnamenaktien zu Fr. 100.

27. Februar 1979.
Bremer AG, in Basel, Industriegarne usw. (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1967, S. 386). Statutenänderung: 27. 2. 1979. Publizierte Tatsachen nicht berührt. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Ernst Bremer, infolge Todes, und Dr. Wilhelm Dannmeyer, infolge Demission; Unterschriften erloschen. Franz Baiker, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

27. Februar 1979.
Handelsagentur Marco Vassalli, in Basel, Elsässerstrasse 61, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Marco Vassalli, von Riva San Vitale, in Basel. Betrieb einer Handelsagentur. Dienstleistungen auf dem Gebiet des Rohstoff- und Devisenhandels.

27. Februar 1979.
A. Schneider & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Servicestelle für «high fidelity»-Produkte (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1977, S. 3276). Aus Gesellschaft ausgeschieden: Hans Carl Godelmann; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Kommanditär mit Fr. 1000 neu: Bruno Schneider, von und in Basel.

27. Februar 1979.
Wosatex electronic communication Hans Godelmann, in Basel, elektronisch gesteuerte Kommunikationsmittel usw. (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1974, S. 2405). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Februar 1979.
Mescha, E. Schait, in Basel, elektronische Erzeugnisse (SHAB Nr. 89 vom 16. 4. 1962, S. 1141). Domizil nun: Hechtliacker 52.

27. Februar 1979.
Roger Mayer Werbeagentur, in Basel (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1975, S. 522). Roger Mayer, Inhaber, wohnt in Riehen.

27. Februar 1979.
Rank Xerox AG, Filiale Basel, in Basel, Maschinen usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1979, S. 285), mit Hauptsitz in Opfikon. Unterschrift Owe Wilhelm Almgren, Verwaltungsratsvizepräsident, Verwaltungsratsdelegierter und Generaldirektor, erloschen. Einzelunterschrift neu: H.-Werner Krause, deutscher Staatsangehöriger, in Wien (A), Verwaltungsratsdelegierter und Generaldirektor.

27. Februar 1979.
Magratex AG, in Basel, Natursteine usw. (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1975, S. 2487). Domizil nun: Schwarzwaldallee 65, bei Helmut Gscheidle. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Wilhelm Werder, infolge Demission; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Markus Boeglin, von Oberwil BL, in Reinach BL, Präsident, und Helmut Gscheidle, von und in Basel.

27. Februar 1979.
Genossenschaft am Bachgraben, in Basel (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1976, S. 1236). Domizil nun: Volkensbergerstrasse 3, bei Hans Oberle. Aus Verwaltung ausgeschieden: Werner Lauper, Präsident; Unterschrift erloschen. Verwaltungspräsident mit Unterschrift mit dem Verwaltungskassier oder Verwaltungssekretär neu: Alexander Leuthardt, von Arlesheim, in Basel; Unterschrift mit dem Verwaltungspräsidenten oder Verwaltungsvizepräsidenten neu: Hans Oberle, von und in Basel, bisher Verwaltungsmitglied, nun Verwaltungskassier. Unterschrift Walter Gysin, bisher Verwaltungskassier, nun Verwaltungsmitglied, erloschen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

28. Februar 1979.
Barkred AG, bisher in Zürich, Arbeitskräfte aus allen Berufszweigen zu Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen usw. (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1977, S. 4081). An der Generalversammlung vom 27. Februar 1979 wurden die vom 2. Oktober 1974 ursprünglich datierenden Statuten teilweise revidiert. Die Firmabezeichnung wurde geändert in **Yusi AG.** Gleichzeitig wurde der Sitz der Gesellschaft nach St. Gallen verlegt. Zweck ist nun: Arbeitskräfte aus allen Berufszweigen zu Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen; Werbe- und Verkaufsaktionen planen und durchführen; Dienstleistungen aller Art erbringen sowie auch Apparate und Maschinen sowie Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, wie sie auch Liegenschaften erwerben oder veräussern kann. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: mindestens 1 Mitglied. Urs Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Jürg Jenni, von Bowil, in Zürich. Geschäftsadresse: Falkensteinstrasse 3, bei Drittenbass.

28. Februar 1979.
Turmix AG, in Jona, Import, Export, Vertrieb und Fabrikation von technischen Artikeln usw. (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1978, S. 3273). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Roland Roduner, von Frauenfeld, in Jona. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

28. Februar 1979.
Zollikofer AG, in St. Gallen, Betrieb einer Druckerei usw. (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1978, S. 3273). Hans Zollikofer, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident, und Hans Henry Zollikofer, bisher Vizepräsident, ist neu Präsident des Verwaltungsrates, letzterer bleibt Delegierter und Direktor; beide führen weiterhin Einzelunterschrift. Anton Kohler wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Februar 1979.
HGT Treuhand-, Organisations- und Revisions AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1977, S. 1620). Geschäftsadresse: Schmiedgasse 13, 9000 St. Gallen.

28. Februar 1979.
Genossenschaft für Buschobstbau, bisher in Mörschwil (SHAB Nr. 109 vom 13. 5. 1975, S. 1294). An der Generalversammlung vom 9. September 1978 wurde der Sitz der Genossenschaft nach Rheineck verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Erwin Kuratli, Präsident, und Peter Schambeck sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gertrud Höchner-Lutz ist nun Präsidentin; sie führt anstelle der Kollektiv- neu Einzelunterschrift. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in die Verwaltung gewählt: Dr. Paola Höchner und Elsbeth Schwotzer, beide von und in Rheineck. Geschäftsadresse: bei Gertrud Höchner-Lutz, Grünaustrasse 11, 9424 Rheineck.

28. Februar 1979.
Galaxy 5000 P. Marotta, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Pasquale Marotta, italienischer Staatsangehöriger, in Jona. Durchführung von Spielen. Sonnenhofzenter, 8640 Rapperswil.

28. Februar 1979.
Theo Wilhelm, in Neuhaus, Gemeinde Eschenbach, Ausführung von Tapeziererarbeiten und Bodenbelägen usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1975, S. 117). Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Möbeln, Teppichen und Vorhängen; Ausführung von Bodenbelägen; Polsterei.

28. Februar 1979.
Stanztechnik Haag AG, in Haag, Gemeinde Sennwald (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1977, S. 3291). An der Generalversammlung vom 28. Februar 1979 wurde das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 neuen, voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Voll liberiertes Grundkapital nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Emag Elektronik & Mechanik AG.** Zweck ist nun: Produktion und Vertrieb von elektronischen Regel- und Messeinrichtungen. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die Unterschrift von Willi Scherrer ist erloschen.

28. Februar 1979.
Ekri Ein- und Verkaufs AG, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 28. Februar 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art; Aufbau einer Organisation mit Vertrieb von Rabattkarten sowie damit verbundener Werbung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und Grundeigentum erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000 und 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche mit Fr. 20 000 liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. Februar 1979 samt Detailverzeichnis 1 Fahrzeug, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Edelsteine und Warenlager zum Preise von Fr. 20 000, welcher vollumfänglich an das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Arthur Wullschleger, von Zofingen, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Einzelprokura wurde erteilt an Bruno Armuzzi, von Zürich, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Geschäftsadresse: Mühlaustrasse 17, 9602 Bazenheid.

Graubünden – Grisons – Grigioni

28. Februar 1979.
Vetsch Küblis AG, in Küblis, Fahrzeugbau usw. (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1978, S. 29). Hans Vetsch, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident und zeichnet einzeln wie bisher. Neues Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Vetsch-Hartmann, von Grabs, in Grüsch.

28. Februar 1979.
Finagena AG in Liquidation, in S. Vittore, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1977, S. 2669). Nachdem die Zustimmungen der Eidg. und Kant. Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

28 febbraio 1979.
Krassula S.A. in liquidazione, in Cama, partecipazioni, ecc., società sciolta (FUSC del 23. 5. 1977, n. 118, p. 1682). La liquidazione è terminata. La società viene cancellata.

28. Februar 1979.
Sangros AG, in Chur, Handel mit Sanitär- und Installationsmaterial usw. (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1978, S. 3928). Statuten am 9. 2. 1979 revidiert. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, durch Verrechnung mit einer Forderung voll liberiert. Neues Aktienkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll liberiert.

28. Februar 1979.
Immobilien Seewaldweg AG, in Arosa, Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1976, S. 960). Paul Zinsli, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist: Rolf Wilhelm Kufus, von Tägerwilen, in Zürich, Präsident; er zeichnet kollektiv zu zweien.

28. Februar 1979.
P. Blumer, in Chur, Zimmerei und Bauschreinerei (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1976, S. 2323). Der Kreispräsident des Kreises Chur hat durch Verfügung vom 21. 2. 1979 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

28. Februar 1979.
IKB Institut für kaufmännische und berufliche Bildung, in Chur. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 27. 2. 1979. Zweck: Betrieb von Schulen zur Ausbildung in berufsbildenden Fächern und Sprachen, die Organisation und die Durchführung von Seminarien und Kursen für mittlere und höhere Führungskräfte. Die Gesellschaft kann sich an anderen gleichartigen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, davon sind Fr. 20 000 (40%) liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder, nämlich: Dr. Luregn Mathias Cavelty, von Schleuis, in Chur, Präsident; Roland Schwendener, von Buchs SG und Sevelen, in Gams, und Udo Tichy, österreichischer Staatsangehöriger, in Jenins; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Dr. L. M. Cavelty, Schellenbergstrasse 56, 7000 Chur.

28. Februar 1979.
Seambe SA in Liq., in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1979, S. 452). Nachdem die Zustimmungen der Eidg. und Kant. Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

28 febbraio 1979.
Pool A.G. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 6. 11. 1978, n. 260, p. 3429). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

28 febbraio 1979.
Preminent AG, in Roveredo, partecipazioni, ecc. (FUSC del 21. 12. 1973, n. 299, p. 3376). Atto pubblico del 26. 2. 1979. Scioglimento della società. Liquidazione sotto la ragione sociale **Preminent AG, in liquidazione** dai liquidatori D' Severo Antonini, amministratore unico, con firma individuale solamente quale liquidatore, e Silvano Agostoni, da Miglieglia in Aranno, con firma individuale.

28 febbraio 1979.
Miwofin AG. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 16. 6. 1978, n. 138, p. 1904). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

28. Februar 1979.
Fair-Print AG, in Chur, Handel mit Drucksachen usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1978, S. 1972). Diese Gesellschaft ist nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1979.
Ulrich Lareida, in Präz, Autotransporte usw. (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1949, S. 1736). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Betriebes gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

26. Februar 1979.
Buchhandlung Meissner AG, in Aarau (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1977, S. 3769). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Eduard Lauchenauer, Vizepräsident. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsvizepräsident mit Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Müller, von Aarau und Seon, in Seon.

26. Februar 1979.
Walter Steiner «Au Progrès», in Aarburg, Textilwaren usw. (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1979, S. 17). Prokura Rolf Freitag erloschen.

26. Februar 1979.
Symalit AG, in Lenzburg, Formteile usw. (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1978, S. 2915). Vizedirektor mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Florian Studer, von Castrisch, in Widen.

26. Februar 1979.
Coco Bau AG Filiale Oberentfelden, Zweigniederlassung in Oberentfelden (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1977, S. 1046), mit Hauptsitz in Luzern. Aufhebung und Löschung der Zweigniederlassung.

26. Februar 1979.
Culm Handels AG, in Oftringen, Investitionsgüter usw. (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1975, S. 2351). Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Saad Yehia, bisher Zeichnungsberechtigter. Unterschrift als Zeichnungsberechtigter erloschen. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Alice Yehia, von Buchs AG, in Oberkulm. Christoph E. Gygax, bisher Mitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident, jedoch nun zu zweien.

26. Februar 1979.
Papeterie Steinegger Inh. F. Geiger, in Zofingen (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1977, S. 3489). Firma nun: **Papeterie Geiger.**

26. Februar 1979.
Josef Niederberger, in Murgenthal, Hauptstrasse 460, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Josef Niederberger, von Dallenwil, in Murgenthal. Metzgerei.

26. Februar 1979.
Peter Pernisch-Schneider, in Obermumpf, Hauptstrasse 37, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Peter Pernisch, von S-chanf, in Obermumpf. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Hildegard Pernisch, von S-chanf, in Obermumpf. Gasthaus Rössli.

26. Februar 1979.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3721), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Georg Schnell, von Röschenz, in Laufen. Ernst Mollet, Zeichnungsberechtigter, wohnt nun in Bottmingen.

26. Februar 1979.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Stein (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3721), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien neu: Ewald Fuchs, nun in Reinach BL, bisher Prokurist, dessen Prokura erloschen ist, und Georg Schnell, von Röschenz, in Laufen. Ernst Mollet, Zeichnungsberechtigter, wohnt nun in Bottmingen.

26. Februar 1979.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Zofingen (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3721), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien neu: Georg Schnell, von Röschenz, in Laufen, und Ewald Fuchs, deutscher Staatsangehöriger, in Reinach BL. Prokura zu zweien neu: Hans Rudolf Mattmann, von Kriens, in Zofingen. Ernst Mollet, Zeichnungsberechtigter, wohnt nun in Bottmingen.

26. Februar 1979.
Friedli & Näf, bisher in Opfikon, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Geräten; Kollektivgesellschaft mit Beginn am 1. 1. 1973 (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1975, S. 1836). Sitzverlegung nach Arni-Islisberg, Adlismatt 302, Arni. Firma nun: **Datec Friedli & Näf.** Gesellschafter (wie bisher): Heinz Friedli, von Zürich, in Opfikon, und Heinz Näf, von Zürich und Wallisellen, in Arni-Islisberg.

28. Februar 1979.
Stanzerei Rohr AG, in Hunzenschwil (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1966, S. 123). Geschäftsadresse neu: Junkerngasse 20.

28. Februar 1979.
Emma Humbel, in Lenzburg, Ammerswilerstrasse 17, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Emma Humbel, von Boniswil, in Lenzburg. Gärtnerei.

28. Februar 1979.
Obstbauverein Eigenamt, in Lupfig, Genossenschaft (SHAB Nr. 295 vom 6. 12. 1976, S. 3601). Aus Vorstand ausgeschieden: Hans Jörg Schneider, Kassier. Unterschrift erloschen. Vorstandskassier mit Unterschrift zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident neu: Ernst Seeberger, von und in Lupfig.

28. Februar 1979.
Viehzuchtgenossenschaft Lindenberg, in Meisterschwanden (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1948, S. 1953). Aus Vorstand ausgeschieden: Jakob Fischer, Präsident; Rudolf Lindenmann, Vizepräsident, und Gustav Lindenmann, Aktuar. Unterschriften erloschen. Vorstandsmitglieder neu: Rudolf Haller, von Schlossrued, in Meisterschwanden, Präsident; Jakob Fankhauser, von Trub, in Fahrwangen, Vizepräsident, und Hans Fischer, von und in Meisterschwanden, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Aktuar.

28. Februar 1979.
Paul Eichenberger, in Moosleerau, Import, Export usw. (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1947, S. 2011). Geschäftsadresse: Ausserdorf 76.

28. Februar 1979.
Edwin Eichenberger AG, in Moosleerau, Molkereiprodukte usw. (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1974, S. 1658). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Gertrud Eichenberger, infolge Todes. Dora Bieri, Verwaltungsratsvizepräsidentin und Sekretärin, wohnt nun in Lüscherz. Geschäftsadresse neu: Ausserdorf 76.

28. Februar 1979.
Lüscher & Knechtli Mech. Bau- & Möbelschreinerei, in Muhen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 9 vom 11. 1. 1941, S. 80). Geschäftsadresse: Hauptstrasse 305, Obermuhen.

28. Februar 1979.
Bruno Staub Schuhwaren Murgenthal, in Murgenthal (SHAB Nr. 82 vom 10. 4. 1961, S. 991). Geschäftsadresse neu (behördliche Änderung): Hauptstrasse 291.

28. Februar 1979.
Hotel Ochsen Gody Stöckli-Lanz Muri, in Muri (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1966, S. 3757). Firma infolge Geschäftsüberganges erloschen.

28. Februar 1979.
Paul Schneider-Suter, in Obersiggenthal, Bühlstrasse 15, Kirchdorf, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Schneider, von und in Obersiggenthal. Gasthof Hirschen.

28. Februar 1979.
Walter Bloesch, in Reinach, Eisenwaren usw. (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1976, S. 447). Firma infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Februar 1979.
Würgler & Co Chaletbau, in Reinach, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 110 vom 14. 5. 1970, S. 1108). Prokura zu zweien neu: Rosmarie Würgler, von Schmiedrued, in Reinach AG, und Mario Stecher, von Tarasp, in Birrwil.

28. Februar 1979.
Josef Thurnherr, in Rohr, Hauptstrasse 72, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Josef Thurnherr, von Hubersdorf, in Rohr AG. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Magdalena Thurnherr, von Hubersdorf, in Rohr AG. Restaurant Sternen (Chez Madeleine).

28. Februar 1979.
Cenovis Vitamin-Hefe AG, in Rheinfelden (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1979, S. 205). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Hugo Grossmann. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschrift neu: Dr. Hermann Lienert, von Einsiedeln, in Zürich, und Jürg Hungerbühler, von Winterthur, in Fällanden.

28. Februar 1979.
Prepa-Andres, in Beinwil am See, Plattenstrasse 318, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Beat Andres, von Aetingen, in Beinwil am See. Handel mit chemisch-technischen Reinigungsmitteln und Geräten.

28. Februar 1979.
Gerhard Wenger, in Oftringen, Dorfstrasse 11, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Gerhard Wenger, von Wahlern, in Oftringen. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Pia Wenger, von Wahlern, in Oftringen. Restaurant Pinte.

28. Februar 1979.
Medirex Ch. Bucher, in Aarau, Käfergrund 40, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Christoph Bucher, von Wetzikon, in Aarau. Elektromedizinischer Apparatebau.

28. Februar 1979.
Pirelco E. Lüthi, in Möhlin, Industrievertretungen usw. (SHAB Nr. 234 vom 7. 10. 1975, S. 2697). Geschäftsadresse neu (behördliche Änderung): Schlachthausweg 5.

28. Februar 1979.
Ueli Kottmann, in Reinach, Beinwilerstrasse 24, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ulrich Kottmann, von Schongau, in Reinach AG. Reparatur und Service von Haushaltmaschinen, Verkauf von Neu- und Occasionsmaschinen.

28. Februar 1979.
Walter Fehr, in Uerkheim, Hauptstrasse 294, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Walter Fehr, von Strengelbach und Zürich, in Zofingen. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Katharina Fehr, von Strengelbach und Zürich, in Zofingen. Leichtmetallbau.

28. Februar 1979.
Franz Minet, Möbelfabrik AG, in Zurzach, Möbelfabrik usw. (SHAB Nr. 65 vom 19. 3. 1975, S. 738). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Ernst Minet, Präsident, infolge Todes, und Oskar Minet. Unterschriften erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Anna Rosa Minet, von und in Zurzach. Rudolf Minet, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

26. Februar 1979.
Kraft & Kradolfer AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Februar 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Bauarbeiten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann Immobilien und Mobilien an- und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 zu 40% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Übernahmeinventar per 31. Dezember 1978 von Christian Kraft, in Frauenfeld, und Martin Kradolfer, in Riedt, die im Vertrag vom 14. 2. 1979 aufgeführten Sachwerte zum Übernahmepeis von Fr. 33 050, wovon Fr. 18 800 auf das Grundkapital angerechnet werden. Fr. 1200 wurden bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Christian Kraft, von Gächlingen, in Frauenfeld, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Martin Kradolfer, von und in Riedt, als Mitglied mit Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Ruth Kraft-Egli, von Gächlingen, in Frauenfeld. Domizil: Talackerstrasse 45, 8500 Frauenfeld.

28. Februar 1979.
W. Krapf-Möschinger, in Weinfelden, Autogarage usw. (SHAB Nr. 275 vom 24. 11. 1954, S. 3005). Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die «Bahnhofgarage Krapf AG», in Weinfelden, erloschen.

28. Februar 1979.
Bahnhofgarage Krapf AG, in Weinfelden. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 22. Februar 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Automobilen und Zubehör, sowie Führung einer Reparaturwerkstatt mit Tankstelle und Service-Station für Automobile. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 und in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. Februar 1979 und Bilanz per 31. Dezember 1978 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «W. Krapf-Möschinger», in Weinfelden, mit Aktiven von Fr. 943 099 und Passiven von Fr. 686 249.20 zum Übernahmepreis von Fr. 256 849.80, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Walter Krapf, von Zuben, in Weinfelden, als Präsident mit Einzelunterschrift; Walter Hellstern, von Basel, in Weinfelden; Markus Wyss, von Arni, in Weinfelden, und Leo Kalberer, von Mels, in Isenegg, Gemeinde Affeltrangen, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Freiestrasse Nr. 3, 8570 Weinfelden.

28. Februar 1979.
Bisag AG, in Frauenfeld, Verkauf und Service von Küchen, Schränken, Badezimmermöbeln, Fenstern, Türen usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1978, S. 2685). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Hofmann, von Rüeggisberg, in Frauenfeld, als Delegierter, und Arthur Geser, von Gaiserwald, in Speicher, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Fritz Bieri, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

28. Februar 1979.
Käsereigesellschaft Steinebrunn, in Steinebrunn-Egnach (SHAB Nr. 63 vom 17. 3. 1975, S. 710). Ernst Schläpfer, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Paul Beerli, von Thal, in Hetzensberg, Gemeinde Muolen, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt.

28. Februar 1979.
Dora Ackermann, in Anetswil, Gemeinde Wängi. Firmainhaberin ist Dora Ackermann, von Obstalden und Wittenwil, in Anetswil, Gemeinde Wängi. Betrieb des Restaurants Frohsinn. Anetswil, 9545 Wängi.

28. Februar 1979.
E. Blanck, in Weinfelden. Firmainhaber ist Ewald Blanck, deutscher Staatsangehöriger, in Weinfelden. Industriewerksvertretungen, Lagerungen und Transporte (Sachtransporte). Kappelerweg Nr. 27, 8570 Weinfelden.

28. Februar 1979.
Ernst Jäger, in Arbon. Firmainhaber ist Ernst Jäger, von Urnäsch, in Arbon. Bäckerei und Konditorei. Landquartstrasse 12, 9320 Arbon.

28. Februar 1979.
Anton Kuney, in Arbon, Weinimport und Weinhandel (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1973, S. 212). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar 1979.
Hotek AG, in Eschenz. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 16. Februar 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Betrieb, Verwaltung und Verkauf von gastgewerblichen Objekten. Sie kann Handelsgeschäfte aller Art tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Edwin Hug, von Zürich, in Eschenz, als Präsident mit Einzelunterschrift; Gertrud Boxler, von Gams, in Eschenz, und Renaud Müller, von Lotzwil, in Birmensdorf, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Gasthaus zum Raben, 8264 Eschenz.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

28 febbraio 1979.
Immobiliare Tazietto S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 23. 2. 1979. Scopo: acquisto, vendita, amministrazione di beni mobili ed immobili nonché partecipazione ad imprese commerciali e finanziarie affini ed ogni operazione finanziaria in genere. Capitale sociale: fr. 200 000, suddiviso in 200 azioni da fr. 1000 ciascuna, al portatore, interamente liberate. Pubblicazioni: FUCT e FUSC. Convocazioni: mediante lettera raccomandata. Consiglio d'amministrazione da 1 a 3 membri: Leonardo Balbiani, da ed in Bellinzona, è nominato amministratore unico con firma individuale. Recapito: c/o Leonardo Balbiani, Piazza San Biagio 7.

Ufficio di Biasca

28 febbraio 1979.
Immobiliare Emerentia S.A., in Biasca (FUSC del 9. 11. 1973, n. 263, p. 3003). Livio Strozzi non è più amministratore unico e il suo diritto di firma è estinto. Nuovo amministratore unico, con diritto di firma individuale, è Sandro Antorini, da Pianezzo in Bellinzona. Nuovo recapito: c/o Mario Ghisla, via S. Franscini.

Ufficio di Mendrisio

28 febbraio 1979.
Germiston Holding S.A., in Mendrisio, l'assunzione di partecipazioni, ecc. (FUSC del 28. 1. 1971, n. 22, p. 225). Modifica statuti: 23. 2. 1979. Nuova sede: Chiasso. Emilio Prandi, dimissionario, non è più amministratore unico (A.U.); la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Enrico Ferrazzini, da Mendrisio, in Vacallo, A.U., con firma individuale. Recapito: c/o Aurofin S.A., via Valdani 1, 6830 Chiasso.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

28 février 1979.
Elnox S.A., à Aigle. Nouvelle société anonyme selon statuts du 22 février 1979. But: conception, fabrication, achat, vente et installation d'appareils et de systèmes électroniques de mesure et d'équipements de communication ainsi que le service d'installations électroniques. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: FOSC. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé d'Olivier Bourgeois, de Ballaigues, à Lonay, administrateur unique. Orhan Akalp, de Turquie, résidant à Chardonne, est directeur. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur et du directeur. Bureaux: c/o étude du notaire Jean-Claude Ansermoz, Aigle, rue Farel 9.

28 février 1979.
Société des Entrepôts de Roche S.A., à Roche, création d'entrepôts (FOSC du 30. 4. 1969, p. 974). Guy Nussbaumer, secrétaire et administrateur-délégué, a démissionné; sa signature est radiée. Les locaux de la société ne sont plus à Pully.

28 février 1979.
Gelder Kees, à Bex. Titulaire Kees Gelder, des Pays-Bas, à Clarens. Exploitation de la buvette de l'aérodrome de Bex.

28 février 1979.
Weyeneth René, à Ormont-Dessus. Titulaire: René Weyeneth, de Genève, aux Diablerets. Café-restaurant Le Terminus.

Bureau de Grandson

28 février 1979.
Caisse Raiffeisen de Concise VD, à Concise. Société coopérative (FOSC du 2. 5. 1974, p. 1195). Le gérant Ulysse Debétaz a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints. Nouveau gérant, avec signature collective à deux: Claude Vuillermet, de Provence, à Concise.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Es wird vermisst:

Anteilschein Nr. 142 der Ersparnisgesellschaft Küttigen von nom. Fr. 500.–, lautend auf Hans Graf-Frey, Küttigen.

An den unbekannten Inhaber dieses Anteilscheines ergeht die Aufforderung, diesen innert 6 Monaten, d. h. bis 10. September 1979, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (472²)

5000 Aarau, den 7. März 1979 Bezirksgericht

Es wird vermisst:

Sparbüchlein Nr. 3375/08 der Ersparnisgesellschaft Küttigen, Saldo Fr. 3448.25, Wert 22. September 1978.

An den unbekannten Inhaber dieses Sparheftes ergeht die Aufforderung, dieses innert 6 Monaten, d. h. bis 10. September 1979, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (473²)

5000 Aarau, den 7. März 1979 Bezirksgericht

Es wird die folgende Schuldurkunde vermisst:

Schuldbrief für Fr. 16 000.–, ausgestellt am 15. Dezember 1958 zugunsten von Frau Lotti Tanner-Wepfer, als Schuldnerin. Er lastet im 1. Rang (ehemals im 2.) auf der Liegenschaft Kat. Nr. 4097/Gr.Bl. 2273 an der Grossackerstrasse 15, in Opfikon.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes und jedermann, der über die Urkunde Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich innert Jahresfrist zu melden und den Schuldbrief vorzulegen. Wird die Urkunde innert Frist nicht vorgelegt, wird der Titel kraftlos erklärt. (469²)

8180 Bülach, den 7. März 1979

Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Bülach

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 10. Juli 1912 für einen Betrag von Fr. 4000.–, Beleg 20/279, zugunsten Hodel Christian sel., gew. Landwirt, Nyffenegg, Huttwil, lastend auf dem Grundstück Nr. 446 Huttwil.

Der (die) unbekannte(n) Inhaber dieses Grundpfandtitels wird (werden) aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonsten er als kraftlos erklärt wird. (467²)

3456 Trachselwald, den 6. März 1979 Der Gerichtspräsident: H.R. Schenk

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief von Fr. 10 500.–, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Rothrist Nr. 1403, Kat.-Plan Blatt 13, Parzelle 1519, lautend auf die Aarg. Kantonalbank Zofingen, als Gläubigerin, und auf Paul Hofer-Rüegger, Rothrist, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht die Aufforderung, den Schuldbrief binnen einem Jahre, d. h. bis spätestens zum 13. März 1980, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (468²)

4800 Zofingen, den 1. März 1979 Bezirksgericht Zofingen

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 01-008.079.01 der Zuger Kantonalbank mit einem Saldo per 31. Dezember 1978 von Fr. 32 616.30.

Der Besitzer dieses Sparheftes wird aufgefordert, es bis Ende September 1979 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst das Namensparheft kraftlos erklärt wird. (471²)

6301 Zug, den 8. März 1979 Kantonsgerichtspräsidium Zug

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 20 000.–, dat. 15. Oktober 1952, lautend auf Alfred Maurer, geb. 1902, von Zollikon, Buchholzstrasse 3, Zollikon, lastend im 3. Rang auf einem Wohnhaus mit Garagenanbau mit Waschhaus und Garage an der Buchholzstrasse 3, Zollikon, sowie 8 a 17 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3644, Plan 6, Grundbuchbl. 395 Zollikon, Pfandbuch Bd. 12, pag. 164, Titelverz. Nr. 339; GBA Riesbach-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (470¹)

8004 Zürich, den 28. Februar 1979

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich

Kraftloserklärungen
Annulations – Annullamenti

5 Prioritäts-Namenaktien Nrn. 926-930 der Klinik Linde AG in Biel, von nominell je Fr. 500.–, sind dem Richter nicht vorgelegt und kraftlos erklärt worden. (475)

2500 Biel, den 8. März 1979 Der Gerichtspräsident I: Haenssler

Schuldbrief von Fr. 70 000.– vom 17. Februar 1977, Beleg 230, lastend im II. Rang, auf Dotzigen-Grundbuch Nr. 531, ist dem Richter nicht vorgelegt und kraftlos erklärt worden. (476)

2500 Biel, den 8. März 1979 Der Gerichtspräsident I: Haenssler

Der Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist vom 6. März 1979 gemäss Art. 981 OR kraftlos erklärt:

Sparhefte Nr. 19.283, 24.175 und 41.635 der Amtersparniskasse Thun, zugunsten von Frau Fanny Alice Hirsbrunner-Graber, wohnhaft gewesen in Thun, Baumgartenrain 4 B. (474)

3601 Thun, den 7. März 1979 Der Gerichtspräsident I: Hollenweger

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 27. Februar 1979 folgenden Titel als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 1600.–, dat. 31. Januar 1929, lautend auf Emil Rüegger, geb. 1886, wohnhaft gewesen Hardturmstrasse 322, Zürich 5, als Schuldner und Pfandeigentümer, lastend im 3. Rang auf einem Wohnhaus an der Hardturmstrasse 322, Zürich 5, mit 2 a 48,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3612, Grundprot. Bd. C 43/16 (Grundreg.Bl. 899), Plan 52, GBA Aussersihl-Zürich. (478)

8004 Zürich, den 27. Februar 1979

Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 27. Februar 1979 folgenden Titel als kraftlos erklärt:

Aktienzertifikat Nr. 12 über 10 Namensaktien à nom. Fr. 1000.–, Nrn. 431–440, der Gisag Gipssilo-Vermietungs AG, Talstrasse 83, Zürich, lautend auf G. Stiefel Transport AG, Zürich. (479)

8004 Zürich, den 27. Februar 1979

Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich

La pretura di Locarno-Campagna avvisa che, con decreto di oggi ha pronunciato l'ammortamento della cartella ipotecaria al portatore di fr. 20 000.–, interesse al 5%, gravante in 1° rango il fondo base part. 444 RFD di Ascona, iscrizione a ufficio registri del 16 novembre 1955, dg. 3294, ora costituito in proprietà per piano (quote PPP n. 3399, 3400, 3401, 3402, 3403) di proprietà del signor Renato Ravani, Ascona, e della comunione ereditaria fu Lilio Ravani, Ascona; composta da Ester Ravani, Ascona; Flaviana Luisella Dellasanta, nata Ravani, Ponte Capriasca, e Armanda Renata Ravani, Ascona. (477)

6601 Locarno, il 7 marzo 1979 Il pretore: avv. G. Franscini

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Das unterzeichnete Departement hat der Einzelfirma B. Oeschger-Waldmann, Lederwaren, Marktgasse 18, Basel, eine Bewilligung zum Totalausverkauf erteilt und Frau Berta Oeschger-Waldmann, wohnhaft Claragraben 134, Basel, eine Sperrfrist bis 15. September 1984 auferlegt, innert der sie im Wirtschaftsgebiet des Kantons Basel-Stadt kein gleichartiges Detailgeschäft mehr eröffnen oder sich aktiv an einem solchen beteiligen darf. (A396)

4001 Basel, den 6. März 1979 Polizeidepartement Basel-Stadt Administrative Dienste

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale sulle liquidazioni del 16 aprile 1947/15 marzo 1971)

I signori Fausto Butti, Stabio, e Giovanni Piffaretti, Castel San Pietro, sono autorizzati a procedere alla liquidazione totale della merce (mobili) esistenti nel negozio Dorka S.A., liquidazione che si svolgerà in corso San Gottardo 10, 6828 Balerna.

Il divieto di riaprire un negozio dello stesso genere si estende fino al 12 giugno 1984. (A404)

6501 Bellinzona, il 7 marzo 1979

Dipartimento dell'economia pubblica

Group Services AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar 1979 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist am Domizil der Gesellschaft anzumelden. (A399³)

6300 Zug, den 13. März 1979 Der Liquidator

Fontaine Parc A en liquidation, Yverdon

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Suivant la décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1979, la société a décidé sa dissolution. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit au plus tard un mois après la troisième publication de cet avis.

Adresse des bureaux de la société en liquidation: c/o Louis Bianchi, notaire, avenue de la Gare 27, 1860 Aigle. (A406¹)

1860 Aigle, le 20 février 1979 Le liquidateur: E. Mayor

Fontaine Parc B en liquidation, Yverdon

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Suivant la décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1979, la société a décidé sa dissolution. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit au plus tard un mois après la troisième publication de cet avis.

Adresse des bureaux de la société en liquidation: c/o Louis Bianchi, notaire, avenue de la Gare 27, 1860 Aigle. (A407¹)

1860 Aigle, le 20 février 1979 Le liquidateur: E. Mayor

Tarimex S.A. en liquidation à Lancy GE

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1979, la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à l'adresse de la liquidation, à Genève, rue du Vieux-Collège 8, c/o Monsieur Roger-M. Siffert, expert-comptable. (A400¹)

1200 Genève, le 13 mars 1979 Le liquidateur: René Herren

Unimark S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale du 7 mars 1979, la société Unimark S.A. est entrée en liquidation. Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis en mains des liquidateurs MM. Roger Voumard et Gérald Schlaeppi, avenue de la Gare 44, à Lausanne. (A408¹)

1000 Lausanne, le 7 mars 1979 Les liquidateurs

Wif Finanz Holding S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 3 dicembre 1974 la società ha deciso il proprio scioglimento.

I creditori della società sono pertanto diffidati ai sensi degli art. 742 e 745 CO a voler notificare i loro crediti alla società incaricata della liquidazione, Reviconsult S.A., via Livio 5, 6830 Chiasso, al più tardi entro un mese della terza pubblicazione del presente avviso. (A401¹)

6830 Chiasso, il 13 marzo 1979 La liquidatrice: Reviconsult S.A., Chiasso

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Gomez Alejandra, geb. 1934, Schneiderin, von Langnau im Emmental, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 13. Februar 1979.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Aarau.

Frist: bis 10. April 1979. (A405¹)

5000 Aarau, den 7. März 1979 Im Namen des Bezirksgerichtes Der Gerichtsschreiber: Müller

Öffentliches Inventar

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks hat mit Verfügung vom 21. Februar 1979 über den Nachlass des am 28. Dezember 1978 verstorbenen

Zbinden Walter,

Ettiwil, St. Ursen, die Aufnahme des öffentlichen Inventars gemäss den Art. 580 ff. ZGB angeordnet.

Es werden aufgefordert:

1. alle Gläubiger, die Bürgschaftsgläubiger inbegriffen, und alle Personen, denen fällige oder nicht fällige oder auch nur eventuelle Forderungen gegen den Nachlass zustehen, diese unter Androhung im Unterlassungsfall bis zum 20. April 1979 geltend zu machen,
2. alle Schuldner, innert der gleichen Frist ihre Schuldverpflichtungen anzugeben.

Die Eingaben sind an die Gerichtsschreiberei des Sensebezirks, Tafers, zu richten. (A398¹)

1712 Tafers, den 5. März 1979 Der Gerichtsschreiber: Werner Rüttimann

Öffentliches Inventar

Leutwiler-Kistler Karl, 1907, gew. alt Küfer- und Kellermeister, von Lupfig, in Reinach wohnhaft gewesen, gestorben am 30. November 1978.

Auflage in der Gerichtskanzlei Kulm.

Frist: bis 10. April 1979. (A397)

5726 Unterkulm, den 13. März 1979 Bezirksgericht Kulm

Änderung des Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die Vertragsparteien haben im Nachgang zum obgenannten Antrag (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 294 vom 15. Dezember 1978) das folgende Änderungsbegehren gestellt:

Art. 4 Abs. 1 und 4

[1] Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 44 Stunden pro Woche (191 Stunden pro Monat). Sie ist auf Montag bis Freitag zu verteilen (5-Tage-Woche).

[4] Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Arbeitszeit genau einzuhalten. Versäumt er die Arbeit unentschuldigt ohne Grund und ohne Bewilligung des Arbeitgebers, so hat dies zur Folge, dass der Anteil des 13. Monatslohnes pro 44 Stunden Arbeitsversäumnis um 5 Prozent gekürzt wird, sofern die Ausfallstunden nicht nachgeholt werden.

Art. 6 Abs. 1 und 3

[1] Die Arbeitnehmer über 18 Jahre haben Anspruch auf folgende Mindestlöhne:

		Fr. pro Std.
6.1.1.	Gelernte selbständige Berufsarbeiter und Berufsarbeiterinnen	11.05
6.1.2.	Angelernte Arbeiter sowie Arbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	10.55
6.1.3.	Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	10.10
6.1.4.	Angelernte Arbeiterinnen mit leichter Arbeit	9.55
6.1.5.	Hilfsarbeiterinnen mit leichter Arbeit	9.25
6.1.6.	Näherinnen angelernt	9.15
6.1.7.	Näherinnen ungelernt	8.85

Für gleichwertige Arbeit männlicher und weiblicher Arbeitnehmer gilt grundsätzlich der gleiche Mindestlohn.

[3] Alle Arbeitnehmer der Lohnkategorien 6.1.1. bis 6.1.4. haben Anspruch auf eine Erhöhung ihrer individuellen Löhne um 55 Rappen pro Stunde, die Arbeitnehmer der Lohnkategorien 6.1.5. bis 6.1.7. von 45 Rappen pro Stunde. Den im Monatslohn beschäftigten Arbeitnehmern ist der Lohn um Fr. 69.– bzw. Fr. 59.– pro Monat zu erhöhen.

Art. 16 Abs. 1

[1] Dem Arbeitnehmer werden, soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitstage fallen, folgende freie Tage gewährt:

– eigene Heirat	1 Tag
– Geburt eigener Kinder	1 Tag
– Tod der Ehefrau und eigener Kinder	3 Tage
– Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister	3 Tage
– Tod von Grosskindern, Schwager, Schwägerin und Grosseltern	1 Tag
– Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion	mind. ½ Tag
– Wohnungswechsel von Mitarbeitern mit eigenem Haushalt in ungekündigtem Arbeitsverhältnis	1 Tag
– ...	

Art. 21 Abs. 1, 3 und 4

[1] Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien.

Diese betragen pro Dienstjahr nach Ablauf

– des 1. Dienstjahres	3 Wochen = 15 Arbeitstage
– des 12. Dienstjahres oder nach Vollendung des 50. Altersjahres und 5 Dienstjahren	4 Wochen = 20 Arbeitstage
– Jugendliche Arbeitnehmer bis und mit dem Kalenderjahr in welchem sie das 19... Altersjahr vollenden	4 Wochen = 20 Arbeitstage

Diese Berechnungen erfolgen auf der Basis der 5-Tage-Woche.

Betriebsferien sind jeweils bis zum 15. Dezember des Vorjahres der Belegschaft bekanntzugeben.

Lehrjahre und frühere Dienstjahre im gleichen Betrieb werden für die Berechnung des Ferienanspruches angerechnet.

[3] Bei Betriebseinschränkungen oder bei Arbeitsausfall durch Selbstverschulden von mehr als zwei Monaten besteht nur ein Pro-rata-Anspruch auf Ferien. Entsteht durch Krankheit oder Unfall ein Arbeitsausfall von mehr als zwei Monaten, so kann eine anteilsmässige Kürzung des Ferienanspruches erfolgen. Die ersten 4 Wochen Militärdienst werden als Kürzungsgrund bei den Ferien nicht berücksichtigt. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitnehmer einen Pro-rata-Anspruch vom 1. Juli an.

[4] Ein Ferientag (Samstag und Sonntag ausgenommen) wird zu 8.8 Stunden berechnet. Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, ist das durchschnittliche Lohnbetreffnis der drei letzten Zahltagsperioden und bei monatlicher Lohnabrechnung der zwei letzten Monate vor dem Ferienantritt massgebend.

* * *

Übergangsbestimmung

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 1978 ihren Arbeitnehmern eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung gemäss Artikel 6 Absatz 3 des Gesamtarbeitsvertrags anrechnen.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 13. März 1979 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Modification de la requête à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que les modifications suivantes soient apportées à la requête publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 294, du 15 décembre 1978:

Art. 4, 1er et 4e al.

[1] La durée normale du travail est de 44 heures par semaine (191 heures par mois). Elle doit être répartie du lundi au vendredi (semaine de cinq jours).

[4] Le travailleur est tenu d'observer exactement la durée du travail. S'il manque le travail sans excuse, sans motif et sans autorisation de l'employeur, sa part du 13e mois de salaire est réduite de 5 pour cent par tranche de 44 heures d'absence, pour autant que les heures manquées ne soient pas compensées.

Art. 6, 1er et 3e al.

[1] Les travailleurs âgés de plus de 18 ans ont droit aux salaires horaires minima suivants:

		Fr.
6.1.1.	Travailleurs qualifiés capables de travailler seul et travailleuses qualifiées	11.05
6.1.2.	Travailleurs semi-qualifiés et travailleuses effectuant des travaux équivalents	10.55
6.1.3.	Travailleurs auxiliaires et travailleuses effectuant des travaux équivalents	10.10
6.1.4.	Travailleuses semi-qualifiées exécutant des travaux faciles	9.55
6.1.5.	Travailleuses non qualifiées exécutant des travaux faciles	9.25
6.1.6.	Couturières, semi-qualifiées	9.15
6.1.7.	Couturières, non qualifiées	8.85

Les travailleurs et travailleuses accomplissant des travaux équivalents ont en principe droit à un salaire minimum égal.

[3] Tous les travailleurs des catégories de salaires 6.1.1. jusqu'à 6.1.4. ont droit à une augmentation de leur salaire individuel de 55 cts./h. et les travailleurs des catégories salariales 6.1.5. jusqu'à 6.1.7. de 45 cts./h. Pour les travailleurs payés au mois, l'augmentation est de fr. 69.– resp. de fr. 59.–.

Art. 16 1er al.

[1] Le travailleur a droit à l'indemnisation des jours d'absence suivants lorsqu'ils tombent sur des jours de travail:

– en cas de mariage du travailleur	1 jour
– en cas de naissance d'un propre enfant	1 jour
– en cas de décès du conjoint et des propres enfants	3 jours
– en cas de décès des parents, des beaux-parents et des frères et sœurs	3 jours
– en cas de décès des petits-fils et petites-filles, des beaux-frères et belles-sœurs et des grands-parents	1 jour
– lors d'inspections militaires d'armes et d'équipement, au moins	½ jour
– Déménagement du travailleur ayant son ménage en propre, pour autant que les rapports de travail n'aient pas été dénoncés	1 jour
– ...	

Art. 21, 1er, 3e et 4e al.

[1] Chaque travailleur a droit à des vacances payées. Celles-ci s'élèvent par année de service après la fin

– dès la 1re année de service	à 3 semaines = 15 jours de travail
– de la 12e année de service ou à partir de l'âge de 50 ans révolus et cinq ans de service	à 4 semaines = 20 jours de travail
– jeunes travailleurs jusqu'à et y compris l'année civile où ils atteignent 19 ans...	à 4 semaines = 20 jours de travail

Ces calculs sont établis sur la base de la semaine de cinq jours.

Les vacances de l'entreprise doivent être communiquées au personnel jusqu'au 15 décembre de l'année précédente.

Les années d'apprentissage et des années de service antérieures dans la même entreprise sont prises en considération pour le calcul du droit aux vacances.

[3] Si l'entreprise réduit son exploitation ou si le travailleur perd plus de deux mois de travail par sa propre faute, le droit aux vacances est fixé au prorata du temps de travail. En cas de perte de travail de plus de deux mois par suite de maladie ou d'accident, une réduction proportionnelle du droit aux vacances peut être pratiquée. Les quatre premières semaines de service militaire ne donnent pas lieu à une réduction des vacances. En cas de dénonciation des rapports de travail, le travailleur a droit aux vacances prorata temporis à partir du 1er juillet.

[4] Un jour de vacances (non compris le samedi et le dimanche) équivaut à 8.8 heures de travail. Pour les travailleurs à la tâche, l'indemnité de vacances est fixée sur la base du salaire moyen des trois dernières périodes de paie et pour les travailleurs rémunérés au mois sur la base des deux derniers mois précédant le début des vacances.

* * *

Disposition transitoire

Les employeurs qui ont accordé à leurs travailleurs depuis le 1er janvier 1978 une augmentation de salaire générale, peuvent tenir compte de cette augmentation dans l'augmentation de salaire selon l'article 6 alinéa 3 de la convention collective de travail.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les vingt jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 13 mars 1979 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Modifica della domanda
intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti domandano che siano apportate le seguenti modifiche alla loro domanda pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n. 294, del 15 dicembre 1978:

Art. 4 cpv. 1 e 4

[1] La durata normale del lavoro è di 44 ore settimanali (191 ore mensili). Essa è ripartita nei giorni dal lunedì al venerdì (settimana di 5 giorni).

[4] Il lavoratore è tenuto a rispettare esattamente l'orario di lavoro. In caso di assenza ingiustificata e non autorizzata dal lavoro, il diritto alla 13ª mensilità sarà ridotto del 5 per cento per ogni 44 ore di assenza, qualora le ore perse non venissero ricuperate.

Art. 6 cpv. 1 e 3

[1] I lavoratori con più di 18 anni di età hanno diritto al seguente salario minimo:

		Fr. all'ora
6.1.1.	operai e operaie qualificati, capaci di lavorare in modo indipendente	11.05
6.1.2.	operai semiqualificati e operaie che fanno un lavoro equivalente	10.55
6.1.3.	operai ausiliari e operaie che fanno un lavoro equivalente	10.10
6.1.4.	operaie semiqualificate che fanno un lavoro leggero	9.55
6.1.5.	operaie ausiliarie che fanno un lavoro leggero	9.25
6.1.6.	cucitrici semiqualificate	9.15
6.1.7.	cucitrici non qualificate	8.85

A lavoro uguale, lavoratrici e lavoratori hanno in principio diritto ad un salario minimo uguale.

[3] Tutti i dipendenti delle categorie salariali da 6.1.1. a 6.1.4. hanno diritto a un aumento individuale dei salari di 55 cent. all'ora, i dipendenti delle categorie salariali da 6.1.5. a 6.1.7. a un aumento individuale dei salari di 45 cent. all'ora. Per i lavoratori pagati a salario mensile, l'aumento è di fr. 69.– rispettivamente di fr. 59.–.

Art. 16 cpv. 1

[1] Il lavoratore ha diritto, se l'avvenimento si verifica in giorno effettivamente lavorativo, ai seguenti giorni di congedo pagati:

– in caso di matrimonio proprio	1 giorno
– in caso di nascita di figli leggittimi	1 giorno
– in caso di decesso della moglie e di figli legittimi	3 giorni
– in caso di decesso di genitori, suoceri, fratelli e sorelle	3 giorni
– in caso di decesso di abbiatici, cognati, cognate e nonni	1 giorno
– per l'ispezione militare, almeno	½ giornata
– in caso di trasloco di collaboratori aventi una economia domestica propria e che non hanno disdetto il rapporto di lavoro	1 giorno
– ...	

Art. 21 cpv. 1, 3 e 4

[1] I lavoratori hanno diritto a vacanze pagate. Le stesse comportano, per ogni anno di servizio:

– dopo il 1° anno di servizio	3 settimane = 15 giorni lavorativi
– dopo il 12° anno di servizio oppure dopo il compimento del 50° anno di età e 5 anni di servizio	4 settimane = 20 giorni lavorativi
– giovani fino e compreso l'anno civile in cui compiono il 19° anno di età ...	4 settimane = 20 giorni lavorativi

Questi calcoli sono fatti sulla base della settimana lavorativa di 5 giorni.

Le vacanze aziendali devono essere comunicate al personale entro il 15 dicembre dell'anno precedente.

Gli anni di tirocinio e gli anni di servizio prestati precedentemente nella stessa azienda vengono tenuti in considerazione agli effetti della calcolazione del diritto alle vacanze.

[3] In caso di limitazione dell'esercizio o perdite di lavoro per colpa propria per oltre due mesi, esiste solo un diritto pro rata alle vacanze. Se a causa di malattia o infortunio subentra una perdita di lavoro superiore a due mesi, il diritto alle vacanze può essere proporzionalmente ridotto. Le prime 4 settimane di servizio militare non danno motivo a riduzione delle vacanze. In caso di scioglimento del rapporto di lavoro, l'operaio ha un diritto pro rata a contare dal 1° luglio.

[4] Ogni giorno di vacanza (escluso il sabato e la domenica) è calcolato sulla base di 8,8 ore. Per i lavoratori a cottimo è determinante il guadagno medio degli ultimi 3 periodi di paga precedenti l'inizio delle vacanze e, in caso di salario mensile, dei due ultimi mesi.

* * *

Disposizione transitoria

I datori di lavoro che hanno concesso, a contare dal 1° gennaio 1978 in poi, ai loro lavoratori un aumento generale del salario, possono computarlo all'aumento salariale conformemente all'articolo 6, capoverso 3, del contratto collettivo di lavoro.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 20 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 13 marzo 1979

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bilaterale Wirtschaftsgespräche Schweiz–Österreich

Am 6. und 7. März 1979 fanden in Bern die jährlichen schweizerisch-österreichischen Wirtschaftsgespräche auf hoher Beamtenebene statt, bei denen Fragen des bilateralen Handelsverkehrs sowie der europäischen und weltweiten wirtschaftlichen Zusammenarbeit zur Sprache kamen.

Die beiden Delegationen erörterten die aktuelle Weltwirtschaftslage sowie die wirtschaftliche Entwicklung in den beiden Ländern und die Aussichten für die nähere Zukunft. Sie pflogen einen Meinungsaustausch über die industrielle Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen beider Länder und besprachen eine Reihe bilateraler handelspolitischer Probleme.

Gegenstand einer breiten Diskussion bildete sodann die Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im europäischen Freihandelsraum, namentlich die zweite EG-Erweiterung und deren handelspolitische Folgen für die EFTA-Länder sowie die Zusammenarbeit innerhalb der EFTA. Schliesslich bot das Treffen Gelegenheit zu einer gemeinsamen Lagebeurteilung bezüglich der GATT-Verhandlungen (Tokio-Runde), der bevorstehenden 34. Session der UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und der UNCTAD V in Manila vom Mai 1979.

Am Vortag der Zusammenkunft der hohen Beamten hatten sich in Bern Handelsexperten beider Länder zur Besprechung bilateraler Fragen aus dem landwirtschaftlichen, dem gewerblich-industriellen und dem zolltechnischen Bereich getroffen.

Die schweizerische Delegation stand unter der Leitung von Botschafter Dr. Cornelio Sommaruga von der Handelsabteilung des EVD, während die österreichische Delegation von Generaldirektor Dr. Josef Meisl vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie geleitet wurde. Der Vorsteher des EVD hat den Chef der österreichischen Delegation, der von Botschafter Dr. Georg Reisch, Leiter der Abteilung für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten begleitet wurde, zu einer Unterredung empfangen. Die Staatssekretäre Dr. P. Jolles, Direktor der Handelsabteilung und Dr. Albert Weitnauer vom Eidg. Politischen Departement führten ihrerseits Gespräche mit den Spitzen der österreichischen Delegation.

Entretiens économiques entre la Suisse et l'Autriche

Les entretiens économiques austro-suisses au niveau de hauts fonctionnaires se sont déroulés à Berne du 6 au 7 mars 1979; ils ont porté sur des questions de commerce bilatéral ainsi que sur la coopération économique tant sur le plan européen que mondial.

Les deux délégations se sont penchées sur la situation actuelle de l'économie mondiale et ont exposé les développements économiques dans les deux pays ainsi que leurs prévisions pour le proche avenir. Elles ont procédé à un échange de vues sur la coopération industrielle entre les entreprises des deux parties et discuté de différents problèmes bilatéraux de politique commerciale.

Le développement de la coopération économique dans le cadre du libre-échange européen, notamment le deuxième élargissement des Communautés Européennes et les conséquences de politique commerciale qui en résulteront pour les pays membres de l'AELE ainsi que la coopération au sein de celle-ci ont fait l'objet de discussions approfondies. Cette rencontre a en outre fourni l'occasion d'apprécier en commun la situation au regard des négociations commerciales multilatérales au sein du GATT (Tokyo-Round), de la prochaine 34e Session de la Commission Economique pour l'Europe des Nations Unies et de la CNUCED V à Manille en mai 1979.

La veille de la réunion de hauts fonctionnaires, les experts commerciaux des deux parties se sont rencontrés pour discuter une série de problèmes bilatéraux des secteurs agricole, artisanal et industriel et de celui du traitement douanier.

La délégation suisse était conduite par l'ambassadeur Cornelio Sommaruga, de la Division du commerce du DFEP; celle de l'Autriche par le Directeur général Josef Meisl, du Ministère fédéral pour le commerce et l'industrie. Le chef du Département fédéral de l'économie publique a reçu le chef de la délégation autrichienne, accompagné de l'ambassadeur Georg Reisch, chef de la Division économique au Ministère des affaires étrangères. Les Secrétaires d'Etat Paul R. Jolles, directeur de la Division du commerce, et Albert Weitnauer, du Département politique fédéral, se sont également entretenus avec les dirigeants de la délégation autrichienne.

Postverkehr mit Iran

Der Postverkehr auf dem Landweg und auf dem Luftweg mit Iran ist nun wieder vollumfänglich hergestellt. Die bei den schweizerischen Postsammelstellen zurückbehaltenen Sendungen sind an die Bestimmungsorte weitergeleitet worden. Einstweilen ist noch mit Verspätungen zu rechnen.

Trafic postal avec l'Iran

Le trafic postal par voie de surface et par voie aérienne avec l'Iran est intégralement rétabli. Les envois retenus aux offices collecteurs suisses ont été transmis à destination. Il faut toutefois encore s'attendre à des retards.

Servizio postale con l'Iran

Il servizio della via di superficie e della via aerea con l'Iran è integralmente ripristinato. Gli invii in giacenza presso gli uffici di scambio svizzeri sono stati spediti a destinazione. Sono tuttavia possibili dei ritardi.

Europäische Freihandelsassoziation

Am 13. Dezember 1978 haben der EFTA- und der FINEFTA-Rat je drei Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse **(EFTA Nr. 9/78 – FINEFTA Nr. 2/78)** über die Änderungen der Teile I bis III des Anhangs D des Übereinkommens und die Beschlüsse **(EFTA Nr. 10/78 – FINEFTA Nr. 4/78)** über die Änderung der Ratsbeschlüsse EFTA Nr. 8/1966 – FINEFTA Nr. 6/1966 berücksichtigen die am 1. Januar 1978 in Kraft getretenen Änderungen der Nomenklatur des Zollrates. Die Änderungen haben keine Veränderungen der Zollbehandlung von Agrarprodukten in der EFTA zur Folge.

Mit den Beschlüssen **(EFTA Nr. 11/78 – FINEFTA Nr. 5/78)** werden die Artikel 8 und 13 des Anhangs B des Übereinkommens geändert und damit der Einführung der Europäischen Rechnungseinheit (ERE) Rechnung getragen. Diese Beschlüsse sind am 1. Januar 1979 in Kraft getreten.

Der Gemeinsame Rat fasste einen weiteren Beschluss **(FINEFTA Nr. 3/78)** über die Änderung des Anhangs II des Assoziierungsabkommens zwischen den Mitgliedstaaten der EFTA und der Republik Finnland. Dieser steht ebenfalls im Zusammenhang mit der Änderung der Nomenklatur des Zollrates.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Übereinkommen vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)

Übersetzung[1]

Änderung des Anhangs D des EFTA-Übereinkommens

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 9/1978

vom 13. Dezember 1978

Der Rat,

gestützt auf Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe e des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,

beschliesst:

(1) Die Teile I, II und III des Anhangs D des Übereinkommens werden durch den diesem Beschluss beigefügten Anhang ersetzt.

(2) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden hinterlegen.

Anhang D

Liste der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und der aus landwirtschaftlichen Rohstoffen verarbeiteten Erzeugnisse, auf die sich Artikel 21 Absatz 1 bezieht

Nummer der Nomenklatur des Zollrates	Warenbezeichnung
Teil I	
Kapitel 17	
ex 17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt, *ausgenommen* Fondantmassen, Zuckerpasten, Crèmemassen und ähnliche Zwischenerzeugnisse, mit einem Süssstoffgehalt von 80% des Gewichts oder mehr
Kapitel 18	
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Nahrungsmittelzubereitungen
Kapitel 19	
ex 19.02	Malz-Extrakt
19.05	Nahrungsmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt: Puffreis, Corn Flakes und dergleichen
ex 19.07	Schiffszwieback und anderer Zwieback, Paniermehl; Hostien, Oblatenkapseln für Arzneimittel, Siegeloblaten, getrockneter Teig in Blättern aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren
ex 19.08	Biskuits, Waffeln, Zwieback, «Cakes» und «Danish pastry» *Anmerkung:* Der Ausdruck «Cakes» bedeutet: Ein gebackenes Erzeugnis, weder gefüllt noch überzogen, das aus Mehl (einschliesslich Mais- und Stärkemehl) und Fett, jedoch ohne Hefe hergestellt ist und zwei oder mehr der folgenden Zutaten enthält: Zucker, Honig, Eier, Milch, Käse, Früchte, Nüsse, Geschmacks- oder Färbemittel. Der Ausdruck «Danish pastry» bedeutet: Ein mit Hefe hergestelltes gebackenes Erzeugnis aus Blätterteig mit einem Fettgehalt von 25% oder mehr des Gewichts des fertigen Erzeugnisses.
Kapitel 21	
ex 21.02	Geröstete Zichorie und andere geröstete Kaffee-Ersatzmittel sowie Auszüge hieraus
21.04	Gewürzsaucen; zusammengesetzte Würzmittel
ex 21.05	Zubereitungen zur Herstellung von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen, zubereitet; zusammengesetzte homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, weder Fleisch noch Schlachtnebenprodukte enthaltend
ex 21.07	Nahrungsmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen, *ausgenommen:* Speiseeis (fetthaltig), jedoch nicht Pulver zur Herstellung von Speiseeis; Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt; Kaffeepasten; Süssfett; Emulsionen und ähnliche Zubereitungen mit einem Fettgehalt von 10% oder mehr des Gewichts, wie sie zur Herstellung von Backwaren verwendet werden; Teigwaren sowie Ravioli und dgl., gekocht; Joghurt mit Zusatz von Aromastoffen oder Früchten
Kapitel 22	
22.02	Limonaden, aromatisierte kohlensaure Wasser (einschliesslich aromatisierte Mineralwasser) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Nr. 20.07
22.03	Bier
ex 22.09	Whisky, Wodka und andere Trinkbranntweine aus Getreide; Rum und andere Trinkbranntweine aus Melasse; Aquavit, Wacholderbranntwein, Gin und Kunstrum; alkoholische Getränke auf der Grundlage der vorstehenden Trinkbranntweine; Weinbrand und Feigenbranntwein; Liköre
Kapitel 29	
ex 29.04	Sorbit und Mannit
ex 29.43	Sorbose, ihre Salze und Ester; Lävulose (Fructose)
Kapitel 35	
ex 35.01	Caseinleime
ex 35.02	Eieralbumin (Eiweiss) und Milchalbumin
35.05	Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärken; Klebstoffe aus Stärke
ex 35.07	Enzyme; zubereitete Enzyme, anderweit weder genannt noch inbegriffen: – zubereitete Enzyme, Nährstoffe enthaltend
Kapitel 38	
ex 38.12	Zubereitete Schlichtemittel und zubereitete Appreturen, von der Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien verwendet werden, auf der Grundlage von Stärke
ex 38.19	Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschliesslich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen: mit einem Gehalt an Zucker, Stärke oder Milch von insgesamt 30% oder mehr
ex 38.19	Kernbindemittel für Giessereien auf der Grundlage von Stärke oder Dextrin
ex 38.19	Sorbit, ausgenommen Sorbit der Nr. 29.04
Kapitel 39	
ex 39.06	Andere Hochpolymere und Kunststoffe, *ausgenommen* Alginsäure, ihre Salze und Ester sowie Linoxyn
Teil II	
Kapitel 17	
ex 17.04	Fondantmassen, Zuckerpasten, Crèmemassen und ähnliche Zwischenerzeugnisse, mit einem Süssstoffgehalt von 80% des Gewichts oder mehr
Kapitel 19	
ex 19.02	Zubereitungen für die Ernährung von Kindern oder für den Diät- oder Küchengebrauch auf der Grundlage von Mehl, Griess, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50% des Gewichts
19.03	Teigwaren
19.04	Tapioka, einschliesslich der aus Kartoffelstärke hergestellten
ex 19.07	Brot und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten, *ausgenommen* Schiffszwieback und anderer Zwieback, Paniermehl
ex 19.08	Feine Backwaren und Zuckerbäckerwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao, *ausgenommen* Biskuits, Waffeln, Zwieback, «Cakes» und «Danish pastry» *Anmerkung:* vgl. Anmerkung bei Nr. ex 19.08 des Teils I
Kapitel 21	
ex 21.06	Presshefe
ex 21.07	Speiseeis (fetthaltig), jedoch nicht Pulver zur Herstellung von Speiseeis; Kaffeepasten; Süssfett; Emulsionen und ähnliche Zubereitungen mit einem Fettgehalt von 10% oder mehr des Gewichts, wie sie zur Herstellung von Backwaren verwendet werden; Teigwaren sowie Ravioli und dgl., gekocht; Joghurt mit Zusatz von Aromastoffen oder Früchten
Kapitel 22	
22.06	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert
ex 22.09	Gebrannte Wasser, *ausgenommen* Whisky; Wodka und andere Trinkbranntweine aus Getreide; Rum und andere Trinkbranntweine aus Melasse; Aquavit, Wacholderbranntwein, Gin und Kunstrum; alkoholische Getränke auf der Grundlage der vorstehenden Trinkbranntweine; Weinbrand und Feigenbranntwein; Liköre
Kapitel 35	
ex 35.01	Casein, Caseinate und andere Caseinderivate
Teil III	
Kapitel 1	Lebende Tiere
Kapitel 2	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte, *ausgenommen* Fleisch von Walen (ex 02.04)
Kapitel 4	Milch und Molkereierzeugnisse; Geflügeleier; natürlicher Honig; geniessbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen
Kapitel 5	
ex 05.04	Därme, Blasen und Magen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder geteilt, *ausgenommen:* i) Wursthüllen, von Schweinen, von einem höheren cif-Einfuhrwert als £ 10 per cwt (50,8 kg) oder von gleichem Wert ausgedrückt in anderer Währung; und ii) geniessbare Därme, Blasen und Magen, andere als Wursthüllen, ganz oder geteilt, von Schafen, Schweinen und Tieren der Rindviehgattung
ex 05.15	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen, *ausgenommen* Flechsen und Sehnen, Schnitzel und ähnliche Abfälle von ungegerbten Häuten und Fellen, Blutmehl, Blutplasma, gesalzene Fischmilch und gesalzener Fischrogen, zum menschlichen Genuss nicht geeignet; nicht lebende Tiere der Kapitel 1 oder 3, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet
Kapitel 6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels
Kapitel 7	
ex 07.01	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt, *ausgenommen* Knoblauch
07.02	Gemüse und Küchenkräuter, gekocht oder nicht, gefroren
07.03	Gemüse und Küchenkräuter, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzwasser oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt (schweflige Säure usw.), jedoch nicht zum unmittelbaren Genuss besonders zubereitet
ex 07.04	Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, entwässert oder verdampft, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet, *ausgenommen* Knoblauch
07.05	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert
07.06	Wurzeln von Manihot, Maranta und Salep, Topinambur, Süsskartoffeln und andere ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, auch getrocknet oder in Stücken; Mark des Sagobaums
Kapitel 8	
08.01	Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangustanäpfel, Avogado-Birnen, Guajaben, Kokosnüsse, Paranüsse, Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen
08.02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet
ex 08.03	Feigen, getrocknet
08.04	Weintrauben, frisch oder getrocknet
ex 08.05	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Nr. 08.01), frisch oder getrocknet, auch ohne äussere oder innere Schalen, *ausgenommen* Mandeln und Esskastanien
08.06	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch
08.07	Steinobst, frisch
08.08	Beeren, frisch
ex 08.09	Andere Früchte, frisch, *ausgenommen* Honeydew-Melonen (Cucumis melo L. var. inodorus oder maltensis) und Ogen-Melonen (Cucumis melo L. var. cantalupensis Ser)
08.10	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker
08.11	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxydgas oder in Salzwasser oder in Wasser mit Zusatz schwefliger Säure oder anderer Stoffe, die zur vorläufigen Haltbarmachung dienen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet
08.12	Früchte, getrocknet (ausgenommen solche der Nrn. 08.01 bis 08.05)
08.13	Schalen von Zitrusfrüchten und von Melonen, frisch, gefroren, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzwasser oder in Wasser mit Zusatz anderer Stoffe (schweflige Säure usw.) eingelegt, oder getrocknet

[1] Übersetzung des englischen Originaltextes.

Nummer der Nomenklatur des Zollrates	Warenbezeichnung
Kapitel 9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze, *ausgenommen* Mate (Nr. 09.03)
Kapitel 10	Getreide
Kapitel 11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin
Kapitel 12	
12.01	Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet
12.02	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, nicht entfettet, ausgenommen Senfmehl
ex 12.03	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat, *ausgenommen* Samen von Nadelhölzern
12.04	Zuckerrüben (auch in Schnitzeln), frisch, getrocknet oder gemahlen; Zuckerrohr
12.06	Hopfen (Blütenzapfen und Hopfenmehl)
ex 12.07	Basilikum, Borretsch, Minzen (ausgenommen getrocknete Pfefferminze und Poleiminze), Rosmarin und Salbei
12.08	Zichorienwurzeln, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, nicht geröstet; Johannisbrot, frisch oder getrocknet, auch zerkleinert oder in Pulverform; Fruchtkerne und andere Waren pflanzlichen Ursprungs der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen
12.09	Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch zerkleinert
12.10	Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzwecken; Heu, Luzerne, Esparsette, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und anderes ähnliches Futter
Kapitel 15	
15.01	Schweineschmalz, anderes Schweinefett und Geflügelfett, ausgepresst, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen
15.02	Talg (von Tieren der Rindviehgattung, Schafen und Ziegen), roh, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, einschliesslich Premierjus
15.03	Schmalzstearin; Oleostearin; Schmalzöl und Oleomargarine, weder emulgiert, gemischt noch anders bearbeitet
ex 15.06	Andere tierische Fette und Öle (Klauenöl, Knochenfett, Abfallfett usw.), *ausgenommen* Klauenöl zu technischen Zwecken
ex 15.07	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert, *ausgenommen* Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert, zu technischen Zwecken
ex 15.12	Tierische oder pflanzliche Öle und Fette, teilweise oder vollständig gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet, *ausgenommen* jene, die ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt sind
15.13	Margarine, Kunstspeisefette und andere zubereitete Speisefette
Kapitel 16	
16.01	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtnebenprodukten oder aus Tierblut
16.02	Andere Zubereitungen und Konserven, aus Fleisch oder aus Schlachtnebenprodukten
ex 16.03	Fleischextrakte und Fleischsäfte, *ausgenommen* Extrakt aus Fleisch von Walen; Fischextrakte
Kapitel 17	
17.01	Rübenzucker und Rohrzucker, fest
17.02	Andere Zucker, fest; Zuckersirupe ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamelisiert
17.03	Melassen
Kapitel 18	
18.01	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet
18.02	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall
Kapitel 20	
20.01	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zukker
ex 20.02	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert, *ausgenommen:* i) Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältern, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25% des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder anderen Konservierungs- oder Würzzusätzen; und ii) Oliven
20.03	Früchte, gefroren, mit Zusatz von Zucker
20.04	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker konserviert (durchtränkt, glasiert oder kandiert)
20.05	Fruchtmus und Fruchtpasten, Konfitüren, Fruchtgelees, Fruchtmarmeladen, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker
ex 20.06	Früchte in anderer Weise zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol, *ausgenommen* Schalenfrüchte im Sinne der in den Nrn. 08.01 und 08.05 erfassten Arten sowie Erdnüsse
20.07	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubensaft) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker
Kapitel 21	
ex 21.05	Zusammengesetzte homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthaltend
ex 21.07	Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt
Kapitel 22	
22.04	Traubenmost, teilweise vergoren (Sauser), nicht oder anders als mit Alkohol stummgemacht
22.05	Wein aus frischen Weintrauben; mit Alkohol stummgemachter Most aus frischen Weintrauben (einschliesslich Mistellen)
22.07	Apfelwein, Birnenwein, Met und andere vergorene Getränke
ex 22.09	Äthylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80°
22.10	Speiseessig und Speiseessigersatz
Kapitel 23	
23.02	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten
23.03	Ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung; Treber aus Brauereien oder Brennereien; Rückstände von der Stärkeherstellung und ähnliche Rückstände
23.04	Ölkuchen, Oliventrester und andere Rückstände von der Gewinnung pflanzlicher Öle, ausgenommen Öldrass
23.06	Waren pflanzlichen Ursprungs der als Tierfutter verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen
ex 23.07	Tierfutter, melassiert oder gezuckert; andere Zubereitungen der bei der Tierfütterung verwendeten Art, *ausgenommen* Solubles von Fischen
Kapitel 24	
24.01	Tabak, roh oder unverarbeitet; Tabakabfälle

Abkommen vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland

Übersetzung[1]

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 2/1978

vom 13. Dezember 1978

Änderung des Anhangs D des EFTA-Übereinkommens

Der Gemeinsame Rat,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Abkommens vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland,

beschliesst:

(1) Der EFTA-Ratsbeschluss Nr. 9/1978 ist auch für Finnland bindend und in den Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Abkommens anwendbar.

(2) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden hinterlegen.

Übereinkommen vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)

Übersetzung[1]

Änderung des Ratsbeschlusses Nr. 8/1966 über die Behandlung gewisser Produkte des Anhangs D

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 10/1978

vom 13. Dezember 1978

Der Rat,

gestützt auf die am 1. Januar 1978 in Kraft getretenen Änderungen zu der Nomenklatur des Zollrates für die Einreihung von Waren in den Zolltarifen,

beschliesst:

Die Nomenklatur-Nummer «12.05» in den Gruppen B, C und D des Anhangs zum Ratsbeschluss Nr. 8/1966 muss durch die Nummer «ex 12.08» ersetzt werden.

Abkommen vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland

Übersetzung[1]

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 4/1978

vom 13. Dezember 1978

Änderung des EFTA-Ratsbeschlusses Nr. 8/1966 und des Beschlusses des Gemeinsamen Rates Nr. 6/1966 über die Behandlung gewisser Produkte des Anhangs D

Der Gemeinsame Rat,

gestützt auf den Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 6/1966 und auf den EFTA-Ratsbeschluss Nr. 10/1978,

gestützt auf die am 1. Januar 1978 in Kraft getretenen Änderungen zu der Nomenklatur des Zollrates für die Einreihung von Waren in den Zolltarifen,

beschliesst:

(1) Der EFTA-Ratsbeschluss Nr. 10/1978 ist auch für Finnland bindend und in den Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Abkommens anwendbar.

(2) Die Nomenklatur-Nummer «12.05» der im Absatz 2 des Beschlusses des Gemeinsamen Rates Nr. 6/1966 enthaltenen Gruppe G muss durch die Nummer «ex 12.08» ersetzt werden.

[1] Übersetzung des englischen Originaltextes.

Übereinkommen vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)

Übersetzung[1]

Änderung der Artikel 8 und 13 des Anhangs B des Übereinkommens

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 11/1978

vom 13. Dezember 1978

Der Rat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,

beschliesst:

(1) *Der Artikel 8 des Anhangs B des Übereinkommens muss wie folgt geändert werden:*

(a) Die Ziffer «1,500» die im Absatz 1(b) erscheint muss durch die Ziffer «2,400» ersetzt werden.

(b) Der geltende Text des Einführungssatzes in Absatz 2 muss wie folgt ersetzt werden:

Als Ursprungserzeugnisse im Sinne dieses Anhangs werden bei der Einfuhr in einen Mitgliedstaat folgende Waren zur Zollbehandlung der Zone ohne Vorlage eines der in Absatz 1 vorgesehenen Nachweise zugelassen:

(c) Die Ziffer «100» die im Absatz 2(a) erscheint muss durch die Ziffer «165» ersetzt werden.

(d) Die Ziffer «300» die im Absatz 2(b) erscheint muss durch die Ziffer «480» ersetzt werden.

(e) Der geltende Text des Anhangs 3 muss wie folgt ersetzt werden:

Beträge in nationaler Währung des Ausfuhr-Mitgliedstaates, die den in Rechnungseinheiten ausgedrückten Beträgen entsprechen, werden durch den Ausfuhr-Mitgliedstaat festgelegt und den anderen Mitgliedstaaten mitgeteilt. Sind die Beträge höher als die betreffenden durch den Einfuhr-Mitgliedstaat festgelegten Beträge, so erkennt sie jener an, wenn die Ware in der Währung des Ausfuhr-Mitgliedstaates in Rechnung gestellt wird.

Wird die Ware in der Währung eines anderen EFTA-Mitgliedstaates oder eines mit ihr assoziierten Staates, oder eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft fakturiert, so erkennt der Einfuhr-Mitgliedstaat den vom betreffenden Staat mitgeteilten Betrag an.

(f) Der folgende neue Absatz muss als Absatz 4 eingefügt werden:

Der Gegenwert einer Rechnungseinheit in der nationalen Währung der Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation oder der mit ihr assoziierten Staaten entspricht der Summe der in Beilage 8 zu diesem Anhang erwähnten Beträgen.

(g) Die geltenden Absätze 4 und 5 müssen neu die Nummer 5 und 6 tragen.

(2) *Im Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs B muss der Hinweis auf «Absatz 4 des Artikels 8» wie folgt geändert werden: «Absatz 5 des Artikels 8».*

(3) *Die folgende neue Beilage 8 zum Anhang B muss nach der Beilage 7 eingefügt werden:*

Der in Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation oder eines mit ihr assoziierten Staates ausgedrückte Gegenwert einer Rechnungseinheit, worauf sich Artikel 8 Absatz 4 des Anhangs B bezieht, lautet wie folgt:

Österreichischer Schilling	18.60
Finnische Mark	5.27483
Isländische Krone	317.6297
Norwegische Krone	6.71761
Portugiesischer Escudo	56.6787
Schwedische Krone	5.68370
Schweizer Franken	2.30594

(4) *Die Gegenstand dieses Beschlusses bildenden Änderungen treten am 1. Januar 1979 in Kraft.*

(5) *Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.*

(6) *Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden hinterlegen.*

Abkommen vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland

Übersetzung[1]

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 5/1978

vom 13. Dezember 1978

Änderung der Artikel 8 und 13 des Anhangs B des EFTA-Übereinkommens

Der Gemeinsame Rat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,
gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Abkommens vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandeslassoziation und der Republik Finnland,

beschliesst:

(1) Der EFTA-Ratsbeschluss Nr. 11/1978 ist auch für Finnland bindend und in den Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Abkommens anwendbar.

(2) Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

(3) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden hinterlegen.

Abkommen vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland

Übersetzung[1]

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 3/1978

vom 13. Dezember 1978

Änderung des Anhangs II des Abkommens

Der Gemeinsame Rat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 4 des Abkommens vom 27. März 1961 zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland,
gestützt auf die am 1. Januar 1978 in Kraft getretenen Änderungen zu der Nomenklatur des Zollrates für die Einreihung von Waren in den Zolltarifen,

beschliesst:

(1) Im Anhang II des Abkommens ist das Wort «ex» vor die Nr. 27.04 der Nomenklatur des Zollrates zu setzen und am Schluss der Warenbezeichnung, «auch agglomeriert» beizufügen.

(2) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden hinterlegen.

[1] Übersetzung des englischen Originaltextes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Emission einer Anleihe

Azienda Elettrica Ticinese, Bellinzona

Garantie der Republik und des Kantons Tessin

3¼% 1979–91 von Fr. 45 000 000

Konversion bzw. Rückzahlung der 5% Anleihe 1965–80 von Fr. 20 000 000, gekündigt auf den 30. Juni 1979 und der 5% Anleihe 1966–81 von Fr. 25 000 000, gekündigt auf den 31. März 1979

Bedingungen	Laufzeit längstens 12 Jahre Inhabertitel zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000 Jahrescoupons per 31. März Kotierung an den Börsen von Basel und Zürich
Ausgabepreis	**100%**
Liberierung	**31. März 1979**
Konversions- und Zeichnungsfrist	**13. bis 20. März 1979, mittags**

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen

BANCA DELLO STATO DEL CANTONE TICINO
VERBAND SCHWEIZERISCHER KANTONALBANKEN
EMISSIONSKONSORTIUM SCHWEIZERISCHER BANKEN

Schweizerische Bankgesellschaft

3¼% Anleihe 1979–90 von Fr. 100 000 000

Der Erlös der Anleihe dient zur Beschaffung langfristiger Mittel für das Aktivgeschäft.

Titel:	Inhaberobligationen von Fr. 5000 und Fr. 100 000 Nennwert.
Coupons:	Jahrescoupons per 31. März.
Laufzeit:	längstens 11 Jahre; mit Rückzahlungsmöglichkeit für die Bank ab 1988 zu pari.
Kotierung:	an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Neuenburg.
Ausgabepreis:	**100%**
Zeichnungsfrist:	**13. bis 19. März 1979, mittags.**
Valorennummer:	90.417

Zeichnungsscheine stehen bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen unserer Bank zur Verfügung.

SPARKASSA BERNECK

Kapitalerhöhung 1979 von Fr. 4 500 000.– auf Fr. 6 000 000.–

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sparkassa Berneck hat am 3. März 1979 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 4 500 000.– auf Fr. 6 000 000.– zu erhöhen.

Ein Konsortium hat die

3000 neuen Inhaberaktien zum Nennwert von je Fr. 500.–

dividendenberechtigt ab 30. Juni 1979, auf den Tag der erwähnten Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt.

Die Titel werden durch Vermittlung der Bank in der Zeit vom

15. bis 30. März 1979

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

I. Vorrechtszeichnung

(Fr. 1 125 000.– nom. = 2250 Aktien)

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 900.– netto pro Aktie von Fr. 500.– Nennwert; die eidgenössische Emissionsabgabe von 3% wird von der Bank getragen.
2. 4 bisherige Aktien von je Fr. 500.– Nennwert berechtigen zum Bezuge von 1 neuen Inhaberaktie von ebenfalls Fr. 500.– Nennwert zum vorerwähnten Bezugspreis.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 3 der bisherigen Aktien. Die Zeichnung hat durch Einreichung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei sämtlichen Niederlassungen unserer Bank zu erfolgen.
4. Die Liberierung der zugeteilten Aktien hat nach Erhalt der Abrechnung bis spätestens 30. Juni 1979 zu erfolgen.
5. Unser Institut ist gern bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechtscoupons zu vermitteln.
6. Mit Ablauf der Zeichnungsfrist verfallen die nicht geltend gemachten Bezugsrechte.

II. Freie Zeichnung

(Fr. 375 000.– nom. = 750 Aktien)

1. 750 neue Aktien von Fr. 500.– Nennwert werden an unsere Kunden, die noch nicht Aktionäre sind, zur freien Zeichnung aufgelegt. Der Bezugspreis dieser Aktien beträgt Fr. 1300.– netto pro Inhaberaktie von Fr. 500.– Nennwert; die eidgenössische Emissionsabgabe von 3% wird von der Bank getragen.
2. Die Zeichnung hat durch Einreichung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei sämtlichen Niederlassungen unserer Bank zu erfolgen.
3. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Die Anmeldungen unterliegen im Falle der Überzeichnung einer Reduktion.
4. Die Liberierung der zugeteilten Aktien hat nach Erhalt der Abrechnung bis spätestens 30. Juni 1979 zu erfolgen.

Berneck, den 3. März 1979 SPARKASSA BERNECK

Volksbank Hochdorf

Einladung zur 102. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 24. März 1979, 15.30 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Hochdorf

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1978
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
4. Wahlen
   4.1 Verwaltungsrat
   4.2 Kontrollstelle
5. Kapitalerhöhung
   5.1 Beschlussfassung über die Erhöhung von 3,5 Mio. auf 5 Mio. Franken
   5.2 Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von 1,5 Mio. Franken
6. Statutenänderung

Art. 5 bisher:	Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 3 500 000.— und ist eingeteilt in 4000 Inhaberaktien und 3000 Namenaktien zu je Fr. 500.— Nennwert, die voll liberiert sind
Art. 5 neu:	Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 5 000 000.— und ist eingeteilt in 4000 Inhaberaktien und 6000 Namenaktien zu je Fr. 500.— Nennwert, die voll liberiert sind

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Anträge sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. März 1979 an den Schaltern der Bank zur Einsicht auf. Daselbst können bis 22. März 1979 die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, 9. März 1979 Der Verwaltungsrat

Sparkassa Diepoldsau-Schmitter

Einladung an die Aktionäre unserer Bank zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. März 1979, 17 Uhr, Freihofsaal Diepoldsau.

Traktanden:

1. Konstituierung und Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978.
4. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung 1978 und Entlastung der Verwaltung.
6. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl des Präsidenten.
9. Wahl der Kontrollstelle.
10. Allgemeine Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. März 1979 zur Einsicht auf unserem Büro auf.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt nach Genehmigung der Gewinnverteilung durch die Generalversammlung ab 26. März 1979 durch Abgabe von Coupon Nr. 73, brutto Fr. 18.–, abzüglich 35% Eidg. Verrechnungssteuer mit Fr. 11.70 netto.

Für den Besuch der Generalversammlung sind Eintrittskarten notwendig. Dieselben können bis Freitag, den 23. März 1979, abends 18.30 Uhr, gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz an unseren Schaltern bezogen werden. An der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Inserate erschliessen den Markt

Suvretta–Piz Nair Skilift AG, St. Moritz

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Suvretta–Piz Nair Skilift AG auf Mittwoch, den 28. März 1979, 16 Uhr, im Hotel Suvretta House, in St. Moritz.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 1978.
2. Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1978; Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Statutenänderung.
7. Evtl. Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien.
8. Orientierung über den Umbau des oberen Liftes.
9. Verschiedes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungsvorlagen werden den Aktionären soweit ihre Adressen bekannt sind, zugestellt. Weitere Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnungen können bei der Zinsli Treuhand AG, St. Moritz, bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur Aktionäre der Suvretta–Piz Nair Skilift AG berechtigt. Als Eintrittsausweis dienen die ausgehändigten Zertifikate oder eine Depotbescheinigung der Bank. Die üblichen Akten zur Jahresrechnung liegen den Aktionären zur Einsichtnahme bei der Zinsli Treuhand AG, Chesa Michel, in St. Moritz-Dorf, auf.

St. Moritz, den 7. März 1979 Der Verwaltungsrat

Personenaufzug Matte-Plattform AG, Bern

84. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 26. März 1979, 17.30 Uhr, Hotel Metropole, 1. Stock, Bern.

Traktanden: Die statutarischen.

Geschäfts- und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Bank von Ernst & Cie. AG, Marktgasse 63/65, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Ausweiskarten für die Versammlung gegen Aktienausweis erhältlich sind.

Bern, den 12. März 1979 Der Verwaltungsrat

Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG Freiburg i.Br.

Bekanntmachung gemäss § 106 AktG

Herr Direktor Dr. Günther Klätte, Heiligenhaus, hat sein Aufsichtsratsmandat am 15. Februar 1979 niedergelegt.

Auf Antrag hat das Amtsgericht Waldshut gemäss § 104 AktG

Herrn Direktor Wolfgang Ziemann, Essen,

Vorstandsmitglied (stellv.) des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes AG, Essen,

für die Restlaufzeit der laufenden Amtsperiode als Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Der Vorstand

Erfreulich, dass es jeden Tag mehr Rechnungen zu schreiben gibt. Fein, wenn die Debitorenzahl wächst. Schön, wie der Mitarbeiterbestand zunimmt. Weshalb bloss hat der Buchhalter keine Zeit mehr für die Finanzen?

Die Überlastung des Buchhalters beginnt ganz harmlos. Erst sind es mehr Fakturen, dann mehr Debitoren, dann mehr Personal, dann mehr Zwischenbilanzen, dann monatliche Verkaufsstatistiken, dann Trendextrapolationen. Und plötzlich geht es nicht mehr ohne mehr Personal.

Es geht doch. Mit dem neuen LogAbax System LX 2500. Ein Computer, der speziell für die integrierte Fakturierung, für die Finanzbuchhaltung, die Lohn- und Gehaltsabrechnung von Klein- und Mittelbetrieben entwickelt wurde. Für Betriebe von 5 bis 500 Mitarbeitern, die nicht nur mit der Buchhaltung à jour bleiben wollen, sondern Routinearbeiten automatisieren wollen. Betriebe, die von der Buchhaltung Führungsdaten erwarten, ohne stundenlang darauf zu warten.

Mit Sicherheit. LogAbax basiert auf Magnet-Disketten (Platten). Alle Daten werden magnetisch gespeichert, und das bleiben sie auch, selbst wenn der Strom ausfällt. Zusätzliche Sicherheit ergibt sich aus der Möglichkeit, Datenträger sehr einfach zu duplizieren und vor Zerstörung sicher aufzubewahren.

Das neue System LogAbax LX 2500 drückt die Erfahrung aus, die LogAbax über Jahre bei Dateiorganisationen mit grossen Platten-Systemen erworben hat.
Der Verwendbarkeit des neuen Systems sind in kaufmännischen Anwendungen kaum Grenzen gesetzt. Die hohe Speicherkapazität seiner internen und externen Speicher (Disketten) in Kombination mit der freien Programmierbarkeit stellt dem Benutzer umfangreiche Verarbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung und erlaubt eine Anpassung an unterschiedlichste und ändernde Bedürfnisse.

Wofür das neue LogAbax System LX 2500?
LogAbax stellt den Benützern eine Palette ausgereifter Standard-Programme zur Verfügung, die durch Parameter individuell angepasst werden können.
Sie beinhalten im wesentlichen:
Für die Finanzbuchhaltung: Automatische Bilanz und Erfolgsrechnung / integrierte Fakturierung mit Verkaufs-Statistiken, Vertreterabrechnungen, Lagerverwaltung und vollautomatischer Debitoren-Soll-Stellung / gleichzeitige Wust-Abrechnung. Die Programme sind für Mehrwertsteuer vorbereitet / freie Gestaltung des Kontenrahmens / Budgetvergleich / Umsätze Soll-Haben per Monat / 6 Bruttogewinnrechnungen / neutrale Rechnung / Liegenschaftsrechnung / Mahnwesen mit automatischen Mahnungen / freie Wahl des Geschäftsjahresbeginns.

Für die Lohn- und Gehaltsabrechnung: Stammdatenaufnahme- und Mutationsdienst / Brutto/Netto-Lohn- und Gehaltsabrechnung / Jahres-Verdienstbescheinigung / Lohnjournal-Lohnsummen Gesamtabrechnung / Lohnkonto pro Arbeitnehmer / Krankenkassenlisten / AHV-, SUVA- und ALV-Abrechnungen / Überweisungsträger für Lohn und Gehalt sowie für vermögenswirksame Leistungen / Auszahlungsliste für Barauszahlungen.

Neben diesen Standardprogrammen ist eine Erweiterung für jeden Bedarf durch entsprechende Programmierung möglich.

LogAbax
Zürich, Lausanne, Bern, Basel, Wil, Sion

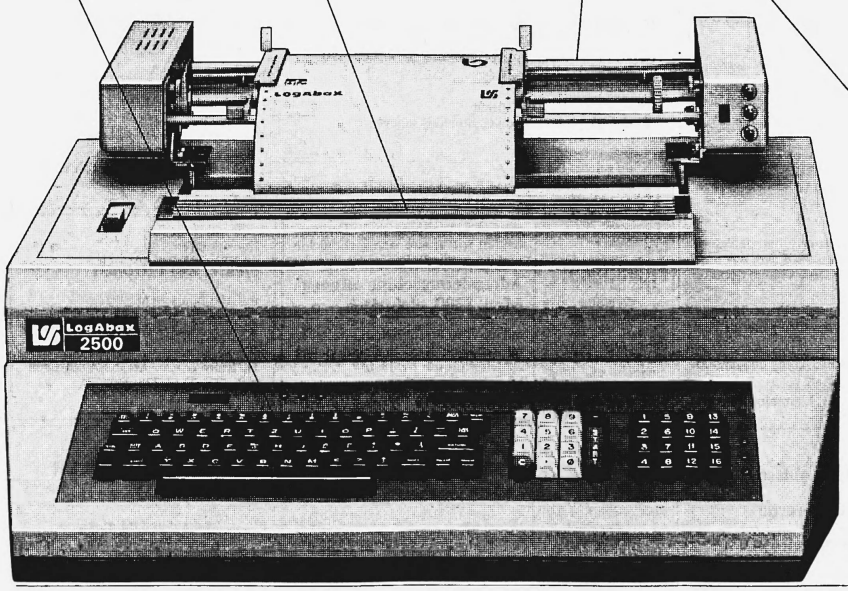
Damit Ihre Buchhaltung aussagt, was Sie brauchen.

Der Drucker mit 148 Zeichen pro Sekunde. Verschiedene Schriften. Damit sich der Vordruck von Formularen erübrigt. Gedruckt wird schnell, aber leise. In gestochen scharfer Schrift.

Die gebräuchliche internationale **Tastatur.** Damit niemand umzulernen braucht.

Das neue LogAbax System LX 2500 ersetzt in einem Ihre bisherige Buchungsmaschine und den Fakturierapparat, ohne mehr Platz zu beanspruchen als eine Schreibmaschine.

Der externe Speicher ist beim LogAbax System LX 2500 ein Muster an Flexibilität. Mittels weiterer Magnetplatten und durch deren Duplizierung (Floppytechnik) kann er unbeschränkt erweitert werden. Für Sie bedeutet dies, dass die Anzahl Konten praktisch keiner Beschränkung unterliegt.



GMH Lintas

Coupon Ich möchte gerne mehr über das System LX 2500 wissen.
SHAB 2
Firma:
Name:
Adresse:
Telefon:
Einsenden an: LogAbax AG, Buckhauserstrasse 26, 8048 Zürich. Tel. 01 54 90 50

SKA SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Einladung
zur
122. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zur 122. ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 3. April 1979, vormittags 10.30 Uhr

in das Kongresshaus, Claridenstrasse (Eingang K), nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1978 sowie des Berichtes der Kontrollstelle
2. Beschlussfassung über:
   2.1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
   2.2. Entlastung der Verwaltung
   2.3. Verwendung des Reingewinnes
3. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Kapitalerhöhung
   5.1. Beschlussfassung über:
      5.1.1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 047 500 000 um Fr. 97 500 000 auf Fr. 1 145 000 000 durch Ausgabe von 156 875 Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert zum Preise von Fr. 1250.– und von 190 625 Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert zum Preise von Fr. 250.–, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1979. Bezugsangebot an die Aktionäre.
      5.1.2. Erhöhung des Aktienkapitals um weitere Fr. 50 000 000 auf Fr. 1 195 000 000 durch Ausgabe zu pari von 100 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert, unter Verzicht der Aktionäre auf ihr Bezugsrecht. Diese Aktien werden für die Sicherstellung des Wandel- oder Optionsrechtes aus einer später am Euromarkt zu begebenden Wandel- oder Optionsanleihe reserviert.
   5.2. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
   5.3. Änderung von § 4 Abs. 1 der Statuten zwecks Anpassung an das erhöhte Aktienkapital.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1978 und über die Kapitalerhöhung sowie der Text der beantragten Statutenänderung sind vom 19. März 1979 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom 21. März an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1978 beziehen.

Namenaktionären, die am 1. März 1979 im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung per Post zugestellt. Der Einladung liegt eine persönliche Zutrittskarte mit dem Stimmaterial bei. Vom 1. März bis und mit 3. April 1979 werden keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienregister vorgenommen.

Inhaberaktionäre können ihre Zutrittskarte mit dem Stimmaterial bis Donnerstag, 29. März 1979, gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern genügenden Ausweises über den Besitz der Aktien an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen beziehen.

Gemäss § 12 Abs. 1 der Statuten kann ein Aktionär für eigene und vertretene Aktien (Inhaber- und Namenaktien) zusammen nur die Stimmen von Aktien im Nennwert von höchstens Fr. 2 500 000 abgeben.

Zürich, den 1. März 1979

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Aeppli**

CS CREDIT SUISSE

Convocation
à la
122e Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires du Crédit Suisse sont convoqués à la 122e Assemblée générale ordinaire qui aura lieu le

mardi 3 avril 1979, à 10 heures 30

au Kongresshaus, Claridenstrasse (entrée K), à Zurich.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1978 ainsi que du rapport de l'Office de contrôle
2. Décision concernant:
   2.1. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice
   2.2. Décharge à l'Administration
   2.3. Utilisation du bénéfice net
3. Elections au Conseil d'administration
4. Election de l'Office de contrôle
5. Augmentation de capital
   5.1. Décision concernant:
      5.1.1. Augmentation de fr. 97 500 000 du capital-actions pour le porter de fr. 1 047 500 000 à fr. 1 145 000 000 par l'émission de 156 875 actions au porteur de fr. 500 nom. chacune au prix de fr. 1250.–, et de 190 625 actions nominatives de fr. 100 nom. chacune au prix de fr. 250.–, offertes en souscription aux actionnaires et donnant droit au dividende à partir du 1er janvier 1979.
      5.1.2. Seconde augmentation, de fr. 50 000 000 du capital-actions qui s'élèverait ainsi à fr. 1 195 000 000 par l'émission au pair de 100 000 actions au porteur de fr. 500 nom. chacune, les actionnaires renonçant à leur droit de souscription. Ces actions seraient réservées et garantiraient les droits de conversion où d'option afférentes à un emprunt convertible ou à option à émettre ultérieurement sur l'euro-marché.
   5.2. Constatation de la souscription des nouvelles actions et de leur libération totale.
   5.3. Modification de l'art. 4, al. 1 des statuts en raison de l'augmentation de capital.

Les actionnaires pourront prendre connaissance des comptes de l'exercice, du rapport de l'Office de contrôle, du rapport de gestion avec les propositions du Conseil d'administration sur l'utilisation du bénéfice net de l'exercice 1978 et sur l'augmentation de capital ainsi que du texte de la modification des statuts dès le 19 mars 1979 au siège central de la banque et dans toutes ses succursales; ils pourront obtenir des exemplaires du rapport de gestion pour l'exercice 1978 à partir du 21 mars.

Les **détenteurs d'actions nominatives** inscrits au registre des actions le 1er mars 1979 recevront la convocation par la poste. Elle sera accompagnée d'une carte d'admission personnelle et des bulletins de vote. Aucune inscription d'actions nominatives ne sera faite au registre des actions du 1er mars au 3 avril 1979.

Les **détenteurs d'actions au porteur** sont invités à retirer leur carte d'admission et les bulletins de vote, contre présentation des actions ou autre justification de leur possession, jusqu'au jeudi 29 mars 1979 à la caisse des titres du Crédit Suisse à Zurich et aux caisses de toutes ses succursales en Suisse.

Selon l'art. 12 al. 1 des statuts, un actionnaire ne peut faire valoir, pour ses propres actions et pour celles qu'il représente (actions au porteur et nominatives), que les voix afférentes à des actions d'une valeur nominale de 2 500 000 francs au maximum.

Zurich, le 1er mars 1979

Au nom du Conseil d'administration:
Le Président: **Aeppli**

Sogedimo SA, Zugo

Convocazione di assemblea generale

I Signori azionisti della Sogedimo SA sono convocati in

assemblea generale di seconda convocazione

per il giorno 29 marzo 1979, ore 11, presso gli uffici della Fidinam SA, via Pioda 14, Lugano, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione del conto profitti e perdite e del bilancio dell'esercizio 1978.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione dell'esercizio 1978.
3. Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite.
   Scarico al consiglio di amministrazione per l'esercizio 1978.
4. Proposte relative ai risultati dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.
6. Relazione dell'amministrazione sull'attività e sulla situazione economica della società e relative decisioni.
7. Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, il rapporto di gestione e le proposte circa i risultati dell'esercizio 1978 sono depositati presso la sede sociale, c/o Fidinam AG, Alpenstrasse 9, Zugo, e presso gli uffici Fidinam SA, via Pioda 14, Lugano, dove gli azionisti possono prenderne visione durante i dieci giorni precedenti il giorno dell'assemblea generale.

Gli azionisti che desiderano partecipare all'assemblea generale, devono, ai sensi dell'art. 10 dello statuto sociale, depositare le loro azioni al più tardi due giorni prima dell'assemblea generale alla sede della società ovvero presso un istituto bancario svizzero.

La ricevuta di deposito emessa a loro nome varrà, al momento della assemblea, come documento di legittimazione per l'assemblea stessa.

L'amministrazione

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique» («Die Volkswirtschaft»).

Crédit Foncier Vaudois

Le dividende de l'exercice 1978 est payable dès le 13 mars 1979, contre remise du coupon n° 24 de l'action, par

fr. 45.– brut

sous déduction de l'impôt anticipé de 35%, soit fr. 29.25 net, auprès des sièges, succursales et agences des établissements suivants:

Crédit Foncier Vaudois
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale de Bâle
Banque Cantonale de Zurich
Banque Hypothécaire du Canton de Genève

N° de valeur: 133 186

Crédit Foncier Vaudois

Un **climatiseur** ne s'installe pas nécessairement dans la façade ou dans une fenêtre. Nous avons divers modèles qui fonctionnent sans apport d'air extérieur qui rafraîchissent votre local

ordinateur

Huber
Air-Conditionné SA
18, rue des Pâquis
1201 Genève
Tél. 022 32 20 50

Infolge Umstellung auf EDV verkaufen wir unsere weniggebrauchte und neuwertige

Adressiermaschine «Rena» Mod. 1200, elektrisch,

mit ca. 7000 Plastikrähmli, notwendigen Kassetten und vielem Zubehör für nur Fr. 1990.– (Neupreis Fr. 5970.–)

Tel. 073 22 19 10

Zu verkaufen

elektr. Ruf-Intromat

mit automatischem Einzug, geeignet für kleinere Buchhaltungen oder Personalfürsorge-Stiftungen

H. Kuny & Cie. AG, 5024 Küttigen
Tel. 064 22 66 77

ISA B

THURNHERR SA
Morgenstrasse 121
3018 Bern
Telefon 031 56 09 01

Buchungsautomaten
Fakturierautomaten
Bürocomputer

NCR
TRIUMPH-ADLER
HASLER

- Verkauf und Beratung
- Eigene Fachwerkstätte mit Techn. Kundendienst
- Eigene Programmierabteilung